

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



50. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 17. Dezember 2010

1.200 Seiten Heimat – Der Landkreis Heilbronn



Das Landratsamt Heilbronn hat noch rechtzeitig vor Weihnachten dafür gesorgt, dass einem die Ideen bei der Geschenk-Findung nicht ausgehen müssen. Zwei höchst informative und ausführliche Bildbände wurden in Regie des Landkreises mit der Kreisbeschreibung herausgegeben.

Auf 1.200 Seiten gibt es kompakte Informationen für interessierte Landkreis-Bewohner, für Wissenschaftler und heimatgeschichtlich interessierte Menschen.

Mit 1.500 Bildern, nicht gezählten Tabellen und Grafiken wurde „Spannendes“ von und über den Landkreis Heilbronn zusammengetragen und jetzt veröffentlicht.

Die beiden Bände der Kreisbeschreibung sind mit einer Auflage von 6.000 Exemplaren aufgelegt worden. Bis zum 31. März 2011 gibt es diese Ausgaben zum Vorzugspreis von 59,00 Euro bei den Rathäusern in Güglingen und in Pfaffenhofen sowie im Buchhandel.

Nach diesem Termin werden diese Buchbände des Landkreises Heilbronn nur noch im Buchhandel angeboten – dann zum Preis von 74,00 Euro.

Also: nutzen Sie die Gelegenheit, wenn Sie noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken sind.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 18. Dezember; Herr Otto Haaß, Kleingartener Str. 13, zum 74.

Am 20. Dezember; Herr Paul Conz, Heilbronner Str. 46, zum 74.

Am 20. Dezember; Frau Irmhild Günther, Gartenstr. 43, zum 71.

Am 21. Dezember; Herr Wilhelm Moser, Beethovenstr. 20, zum 80.

Am 22. Dezember; Herr Herbert Lang, Ahornstr. 3, zum 72.

Frauenzimmern:

Am 17. Dezember; Herr Günter Schiele, Ober-
gasse 20, zum 71.

Am 19. Dezember; Herr Dominikus Mayr, Klosterweg 5, zum 70.

Eibensbach:

Am 17. Dezember; Frau Ruth Wöhr, Michaelsbergstr. 17, zum 81.

Am 18. Dezember; Frau Lena Gerstenlauer, Michaelsbergstr. 30, zum 73.

Pfaffenhofen:

Am 19. Dezember; Frau Helga Schaible, Südstr. 11, zum 72.

Weiler

Am 18. Dezember; Frau Inge Köhler, Asternweg 16, zum 77.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766. An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhländstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim, Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an **Wochenenden**: Zentrale Notfalldienstansage unter Tel. 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16; Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0: Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr,
Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 17. Dezember

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Samstag, 18. Dezember

Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Sonntag, 19. Dezember

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

Montag, 20. Dezember

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Dienstag, 21. Dezember

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Mittwoch, 22. Dezember

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Donnerstag, 23. Dezember

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Freitag, 24. Dezember

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 19. Dezember

Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061
TÄ Müller, Weinsberg, Tel. 07134/6276

Von Freitag, 24. Dezember, bis Sonntag, 26. Dezember:

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189;
Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst: Tel.: 07135/10856
Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten
Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung.

Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten: Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr, samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr; Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV-Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW-Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr) 0800/9999966; Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Termine

Freitag, 17. Dezember

Mobiles Kino, Herzogskelter Güglingen

Geänderter Redaktionsschluss

Letzte RMZ 2010 erscheint am 24. Dezember

Nächste Woche erscheint die letzte Ausgabe der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ im Jahr 2010. Wegen der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage muss der Redaktionsschluss auf Montag, 20. Dezember, 15 Uhr, vorverlegt werden. Nach diesem Termin eingehende Textmanuskripte und Anzeigenaufträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die RMZ wird offiziell am 24.12.2010 als „Glückwunschausgabe“ herausgegeben.

Denken Sie rechtzeitig an Ihre Anzeigenschaltung!

Erste RMZ 2011 erscheint am 14. Januar

Die erste „Rundschau“ wird im neuen Jahr am Freitag, 14. Januar 2011, herausgegeben. Beim Redaktionsschluss ändert sich nichts – er bleibt dienstags (11.1.) um 15.00 Uhr.

Müllmarkenverkauf beginnt am 16. Dezember

Unveränderte Gebühren

Die neuen Müllmarken und Banderolen für 2011 können ab Donnerstag, 16. Dezember 2010, in folgenden Verkaufsstellen erworben werden:

Verkaufsstelle in Güglingen: POSTShop, Marktstraße 32, Güglingen

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 8.30 bis 13.00 Uhr

Verkaufsstellen in Pfaffenhofen: Patina, Hauptstr. 35, Pfaffenhofen

Dienstag bis Freitag 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Montags geschlossen

Lebensmittelhandel Schreck, Weiler, Zaberfelder Str. 14

Montag, Mittwoch und Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag geschlossen.

Die Gebühren sind seit 2006 unverändert und betragen:

Tonnengröße	Jahresmarke Gebühr	Farbe	Einmalbänderole Gebühr	Farbe
40 l Restmüll	20,00 €	braun	1,00 €	pink
60 l Restmüll	30,00 €	braun	1,50 €	blau
80 l Restmüll	40,00 €	braun	2,00 €	lila
120 l Restmüll	60,00 €	braun	3,00 €	gelb
240 l Restmüll	120,00 €	braun	6,00 €	grün
60 l Biomüll	18,00 €	pink	–	–
80 l Biomüll	24,00 €	pink	–	–
120 l Biomüll	36,00 €	pink	–	–
240 l Biomüll	72,00 €	pink	–	–
50 l-Abfallsack für Restmüll	–	–	2,80 €	–
60 l-Sack für Gartenabfälle	–	–	1,80 €	–

Eine **Jahresmarke** berechtigt zur 14-täglichen Leerung des Müllgefäßes. **Banderolen** berechtigen zur einmaligen Leerung des Gefäßes. Banderolen aus 2010 gelten das ganze Jahr 2011. Im Dezember 2010 können auch schon Banderolen für 2011 verwendet werden. Vorhandene **Abfallsäcke** für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle gelten 2011 weiter.

Ab Januar 2011 werden nur Abfalltonnen mit neuer Marke oder gültiger Bänderole geleert. Bitte kaufen Sie deshalb rechtzeitig die neuen Marken und Banderolen für das Jahr 2011.

Neben der Mengengebühr wird noch eine Grundgebühr durch besonderen Bescheid erhoben. Auch diese Grundgebühr wurde seit 2006 nicht erhöht. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im Februar 2011 zu.

Landratsamt Heilbronn – Abfallwirtschaftsbetrieb

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe über Weihnachten und Neujahr

Die Recyclinghöfe des Landkreises

haben an Heiligabend, 24.12.10, geschlossen, dafür aber am Montag, 27.12.2010, von 12.00 bis 16.00 Uhr außerordentlich geöffnet!

An Silvester, 31.12.2010, werden die Recyclinghöfe, die freitags regulär geöffnet haben, zu den jeweils ortsüblichen Zeiten betrieben.

Die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten

haben geschlossen an Heiligabend, 24.12.10, und Silvester, 31.12.10, sowie an Sonn- und Feiertagen; ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Über die Feiertage fallen viele Wertstoffe an. Damit das Füllvolumen der Container vollständig genutzt werden kann, bitten wir Sie, Kartons wie gewohnt nur zusammengeklappt einzuwerfen.

Landratsamt Heilbronn, Abfallwirtschaftsbetrieb

Landesfamilienpass

Gutscheinkarten für 2011 liegen vor

Für Familien mit drei Kindern und Alleinerziehberechtigten mit Kindern gibt es seit Jahren den Landesfamilienpass, der zum kostenlosen Besuch von landeseigenen Einrichtungen ausgestellt wird. Jetzt kann man sich wieder diese Gutscheine für das Jahr 2011 auf den Rathäusern abholen. Wie im Vorjahr kann der berechnete Personenkreis mit der Gutscheinkarte verschiedene landeseigene sowie nichtstaatliche Einrichtungen unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt, besuchen.

Wer bereits einen Landesfamilienpass besitzt, bekommt die Gutscheinkarten für das Jahr 2011 ohne neuen Antrag. Für diejenigen, die erstmals einen Landesfamilienpass erhalten, können entsprechende Anträge auf den Bürgermeisterämtern gestellt werden.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 % Erwerbsminderung;
- Familien, die Hartz IV- oder kindergeldzuschlagsberechtigt sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.

Passinhaber werden darauf hingewiesen, dass die Gutscheinkarten bei den Bürgermeisterämtern in **Güglingen, Zimmer 5/6** und **Pfaffenhofen, Zimmer 8** abgeholt werden können.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Naturparkzentrum: Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Das Naturparkzentrum ist vom 22. Dezember bis zum 5. Januar geschlossen und kann ab dem 6. Januar (Dreikönig) wieder besucht werden.

Bescherung im Stall

Sonntag, 19.12.10 (4. Advent), von 11.00 – 17.00 Uhr in Zaberfeld im Stall/ Halle der Familie Hering.

Mit Leckerem aus dem Holzbackofen der Bäckerin Zöller, Lammbratwürsten, Roten Würsten, Glühwein, Punsch und sonstigen Leckereien kann die Bescherung der seltenen Haustierrassen Coburger Fuchsschafe, Hinterwälder Kühe, Süddeutsche Kaltblutpferde und Wollschweine miterlebt werden.

11.00 Uhr Führung mit Naturparkführerin Angelika Hering zum Schafstall am Spitzenberg mit Bescherung der Schafe

ab 14.00 Uhr Märchenstunde mit Naturparkführerin Ilse Schopper

14.00 – 16.00 Uhr Kinderfilzen mit Britta und Maika

14.30 Uhr Bescherung der Pferde, Kühe und Schweine

ab 15.30 Uhr weihnachtliche Musik im Kerzenschein mit Amanda, Benny und Uli

Info- Und Verkaufstand mit Wollprodukten vom „Goldenen Vlies“, Lammwurst ...

Veranstaltungsort: im Stall/ Halle, Schindelberg Zaberfeld.

Parkmöglichkeiten: im Industriegebiet Zaberfeld, Eugen-Zipperle Straße

Erlebnissführungen mit den Naturparkführern „Wilderer, Räuber und Sagen im Stromberg“

Montag, 27.12.10

14:00 Uhr bei Ochsenbach

Naturparkführer Roland Straub geht mit den Teilnehmern in den tiefen Stromberg-Wäldern auf Spurensuche nach Wilderern und Räubern. Dabei erzählt er Geheimnisvolles und Wissenswertes über die Jagd, Förster und Wilderer, Räuber und Hinrichtungen, Sagen und Geschichten aus vergangenen Zeiten. Die Wanderer wärmen

zwischen durch Geist und Körper mit einer hochprozentigen Köstlichkeit.

Die Veranstaltung dauert ca. 2,5 Stunden. Auch für Kinder geeignet.

Anmeldung erforderlich unter Telefon 07041/5521 oder E-Mail rolandstraub@gmx.de

Info

Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Naturparkzentrum Stausee Ehmettsklinge, 74374 Zaberfeld, Telefon (07046) 884815, Telefax (07046) 884816

www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de
info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Mitteilung des Landratsamts Heilbronn

Forstliche Seminare

Der Forstliche Hauptstützpunkt Stollenhof bietet im Jahr 2011 verschiedene Lehrgänge insbesondere für Privatwaldbesitzer an. Das Lehrgangsangebot richtet sich aber auch an andere Interessenten wie z. B. Feuerwehren, Bauhöfe, Flächenlos-Selbstwerber, Jäger oder den Garten- und Landschaftsbau. Im Jahr 2011 werden folgende Lehrgänge angeboten:

Termin	Lehrgang	Dauer	Gebühr	Ort
7.1. – 8.1.2011	MS-Lehrgang*	2 Tage	120 €**	Raum Güglingen
7.1. – 8.1.2011	MS-Lehrgang*	2 Tage	120 €**	Raum Güglingen
28.1. – 29.1.2011	MS-Lehrgang*	2 Tage	120 €**	Raum Güglingen
4.2. – 5.2.2011	MS-Lehrgang*	2 Tage	120 €**	Raum Güglingen
18.2. – 19.2.2011	MS-Lehrgang*	2 Tage	120 €**	Raum Güglingen
01.03. – 2.3.2011	MS-Lehrgang*	2 Tage	120 €**	Raum Güglingen
4.3. – 5.3.2011	MS-Lehrgang*	2 Tage	120 €**	Raum Güglingen
11.11. – 12.11.2011	MS-Lehrgang*	2 Tage	120 €**	Raum Güglingen
9.12. – 10.12.2011	MS-Lehrgang*	2 Tage	120 €**	Raum Güglingen

MS-Lehrgang: Motorsägen-Grundkurs

** durch Unterstützung der Unfallkasse bezahlen Privatwaldbesitzer und Handlungsbevollmächtigte für den Motorsägen-Grundkurs nur 40,- € und der Lehrgang „Holz in Spannung“ ist gebührenfrei. Feuerwehren bezahlen 80,- € für den MS-Lehrgang.

In Kooperation mit den Volkshochschulen (Unterland, Eppingen, Weinsberg, Heilbronn) werden darüber hinaus eintägige Lehrgänge für Brennholzaufbereitung angeboten.

Infos unter www.landkreis-heilbronn.de (Veranstaltungen und Termine – Veranstaltungen und Lehrgänge des Forstamtes), telefonisch beim Hauptstützpunkt Stollenhof unter 07945/2328 oder per Mail: hsp.stollenhof@landratsamt-heilbronn.de

Anmeldungen beim Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994-153.

Mail: forstamt@landratsamt-heilbronn.de

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert:

Sprechtag in Brackenheim

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 11.01.2011, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 11 im 1. Stock statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.

Wir bitten für die Sprechtagstage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit: Bachelorstudium und Karriere bei der Bundesagentur für Arbeit

Studiengänge „Beschäftigungsorientierte Beratung und Fallmanagement“ und „Arbeitsmarkt-Management“

Ein duales Studium bei der Bundesagentur für Arbeit ist ein gelungener Einstieg in das Berufsleben. Die Absolventen haben bereits nach 3 Jahren den international anerkannten Abschluss „Bachelor of Arts“ sowie beste Voraussetzungen, Karriere zu machen.

Die Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA) bietet zwei Studiengänge an: „Arbeitsmarktmanagement“ sowie „Beschäftigungsorientierte Beratung und Fallmanagement“. Das Studium setzt Fachhochschulreife oder einen vergleichbaren Bildungsabschluss voraus.

Die Studenten werden nicht nur gut ausgebildet, sondern auch gut bezahlt. Sie verdienen bereits im Studium 1.470 Euro pro Monat und haben einen Ausbildungsvertrag mit der Bundesagentur für Arbeit in der Tasche.

Auskunft unter Tel. 0711/941-2797. Bewerbung bei der Agentur für Arbeit Heilbronn, Jürgen Dieterich, Rosenbergstr. 50, 74074 Heilbronn, bis 15.01.2011.

Weitere Informationen unter www.arbeitsagentur.de > über uns > Ausbildung, Studium.

FDP-Landtagskandidaten auf Wahlkampf tour bei den Bürgermeistern Klaus Dieterich und Dieter Böhringer

Dr. Axel Obermeyer und Christine Glünz-Muth treten für die FDP im Wahlkreis 19, Eppingen erstmals an. Sie haben sich in ihrem Wahlkampf tagebuch zunächst die Besuche bei den Bürgermeistern im Wahlkreis 19 vorgenommen, dabei werden sie in den Kommunen im Ortsverband Zabergäu von der Vorsitzenden Doris Schuh begleitet.



Dr. Axel Obermeyer, Erstkandidat, wohnhaft in Bad Wimpfen, kandidiert zum ersten Mal für den Landtag. Interesse an der Politik hat er schon lange, nachdem er Fraktionsvorsitzender der Fraktion UB und FDP im Gemeinderat der Stadt Bad Wimpfen sowie stellvertretender Bürgermeister ist.



Dr. Obermeyer zeigt großes Interesse an Kommunalpolitik bzw. an Themen, die die Bürgermeister in den beiden Kommunen bewegen. Dies ist in Güglingen wie auch Pfaffenhofen die Verkehrssituation bzw. den Bau der Zabertalstraße, die Bildungspolitik vorgegeben durch Bund und Land auf Kosten der Kommunen. Bestes Beispiel ist die Schulsozialarbeit, umbenannt in Jugendsozialarbeit und somit Aufgabe der Kommunen! Güglingen befindet sich im Sanierungsprogramm und hofft auf Aufstockung der Mittel.

Bei den Rathausbesuchen dabei war Christine Glünz-Muth, Ersatzkandidatin aus Eppingen. Ihr Themenschwerpunkt ist Bildungspolitik, da sie in dem Bereich langjährige Erfahrungen mitbringt. Weiter hält sie für den ländlichen Raum für dringend notwendig eine funktionierende Infrastruktur, Tourismus und gute Verkehrsverbindungen sowie eine für Gewerbe und Handwerk positive Wirtschaftspolitik.

Er bedankte sich bei den Bürgermeistern für die Möglichkeit sich vorzustellen und bat Sorgen und Nöte an ihn weiterzugeben, er werde sich gerne nach seinen Möglichkeiten darum kümmern.

Verkauf und Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörpern)

Die Ordnungsämter weisen darauf hin, dass das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Feuerwerkskörper/Knallkörper) nach § 23 Abs. 2 der 1. Sprengstoffverordnung (1. SprengV) **nur am 31.12. und am 01.01.** eines jeden Jahres gestattet ist (diese Einschränkung gilt nicht für Inhaber entsprechender Erlaubnisse oder Befähigungsscheine). Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Wir bitten um Beachtung und vor dem Silvestertag sowie nach dem Neujahrstag keine Feuerwerkskörper/Knallkörper zu zünden.

In der unmittelbaren Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und **Fachwerkhäusern** (neue Regelung) ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Knallkörpern verboten (§ 23 Abs. 1 der 1. SprengV)! Ebenso sei daran erinnert, dass **Personen unter 18 Jahren** der Umgang (Aufbewahren und Abbrennen) mit Feuerwerkskörpern/Knallkörpern (pyrotechnische Gegenstände der Klasse II) verboten ist (§ 23 Abs. 2 Satz 2).

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass die Sicherheitsbestimmungen der 1. und 2. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. und 2. SprengV) bei der Verwendung der pyrotechnischen Gegenstände eingehalten werden.

Wer **erstmals** pyrotechnische Gegenstände der Klassen I und II **verkaufen** will, muss dies gemäß § 14 Sprengstoffgesetz mindestens **zwei Wochen vor dem Beginn des Verkaufs** der zuständigen Behörde [Landratsamt Heilbronn, Ordnungs- und Verkehrsamt!] schriftlich anzeigen. Dies gilt auch für erstmals betriebene Zweigstellen. Ebenso müssen Änderungen in der Leitung des Betriebes und Wechsel der verantwortlichen Personen angezeigt werden. In der Anzeige müssen die mit der Leitung des Betriebes, der Zweigniederlassung oder Zweigstelle beauftragten Personen angegeben werden.

Eine Anzeige genügt für die gesamte Dauer des Betriebes, muss also nicht jährlich wiederholt werden. Dagegen sind Veränderungen in der Leitung der Betriebsstätte sowie die Beendigung des Betriebes unverzüglich mitzuteilen. Für den Verkauf und die Aufbewahrung von Kleinstfeuerwerk (Klasse I) und Kleinf Feuerwerk (Klasse II) sind grundsätzlich in der nachstehenden Rangfolge verantwortlich:

- Erlaubnisinhaber(in),
- Betriebsinhaber(in),
- Betriebsleiter(in),
- Leiter(in) der Zweigniederlassung oder der unselbstständigen Betriebsstätte,
- Aufsichtspersonen,
- Verkäufer(in)

Pflichten der verantwortlichen Personen:

Der/die Betriebsinhaber(in) und die anderen verantwortlichen Personen haben beim Umgang und Verkehr mit den pyrotechnischen Gegenständen u. a. darauf zu achten, dass die zulässigen Lagermengen nicht überschritten werden,

- die Anforderungen an die Verkaufs- und Aufbewahrungsräume erfüllt sind,
- die Vorschriften über den Verkauf (Anzeige, Zulassung, Kennzeichnung, Gebrauchsanleitung, Mindestalter bei der Abgabe) und das Ausstellen eingehalten werden.

Beschäftigte, die pyrotechnische Gegenstände verkaufen, sind über die dabei entstehenden Unfallgefahren sowie über die Einrichtungen und Maßnahmen zur Abwendung dieser Gefahren zu belehren. Die Belehrungen sollten jeweils zu Beginn des Silvesterverkaufs wiederholt werden.

Pyrotechnische Gegenstände sind vor Diebstahl und unbefugter Entnahme zu schützen. Die verantwortlichen Personen haben das Abhandeln von pyrotechnischen Gegenständen der zuständigen Kreispolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.

Jeder Unfall, der sich in Zusammenhang mit dem Verkauf und der Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände ereignet, ist unverzüglich dem Landratsamt [Heilbronn, Ordnungs- und Verkehrsamt!] und der für den Betrieb zuständigen Berufsgenossenschaft mitzuteilen.

Der **Verkauf** von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II ist nach § 22 Abs. 1 1. SprengV im Jahr 2009 **nur vom 29.12. bis zum 31.12.** erlaubt (ausgenommen Verkauf an Verbraucher mit entspr. Erlaubnis oder Befähigungsschein). Kleinstfeuerwerk der Klasse I („Knallerbsen“ etc.) darf dagegen das ganze Jahr über verkauft werden.

Bei Fragen können Sie sich an das Landratsamt [Heilbronn, Ordnungs- und Verkehrsamt, Tel. 07131/994-0!] wenden. Weitere Informationen gibt es auch unter www.gaa.baden-wuerttemberg.de (Merkblatt). Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Die Verbraucherzentrale informiert:

EnBW stellt Gasprotestler Klagen zu

Großhandelspreise in Billigkeitsprüfung aufnehmen!

Gerichte haben sich bei ihrer Billigkeitsprüfung in der jüngsten Vergangenheit auf Wirtschaftsgutachten der Gasversorger und auf Aussagen der Unternehmensmitarbeiter gestützt. Nun kritisiert die EU-Kommission die Preisgestaltung des Energiegroßhandels. Der EU-Energiekommissar Günther Oettinger will den Großhandel von Gas und Strom europaweit endlich einer unabhängigen Kontrolle unterstellen.

„Die Überwachung des intransparenten Energiegroßhandels fordern wir seit Jahren“, so Dr. Eckhard Benner von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „dass jetzt die EU-Kommission dies selbst initiiert, ist ein klares Zeichen für die Gerichte, das Zustandekommen der Großhandelspreise in die Billigkeitskontrolle bei Gas aufzunehmen.“ Wirtschaftsgutachten der Unternehmen oder gar Aussagen der Mitarbeit sollten damit als Grundlage der Billigkeitsprüfung endgültig ausgedient haben.

Derzeit stellt die EnBW Gaspreisprotestler Klagen zu. Im Sommer hatte sie noch behauptet, ihrer Gaspreise wären billig. Da nur Gerichte über die Billigkeit der Gaspreise entscheiden können, sind diese jetzt in der Pflicht. Mit ihrer Konzerntochter ist die EnBW am Gasgroßhandel beteiligt.

Nach dem angekündigten Rückkauf der EnBW steht hier auch das Land in besonderer Pflicht, endlich für Transparenz bei den Gaspreisen zu sorgen.

Der Gaspreisprotest resultiert aus der Marktsituation in 2004/06, in der weder von einem Wechsel des Gasversorgers noch von Wettbewerbs überhaupt die Rede sein konnte.

Die Standesämter melden in Güglingen

Sterbefall

Am 22. November 2010 in Güglingen; Jutta Knorr geb. Matzinger, Güglingen, Kleingartacher Str. 21. *Eheschließung*

Am 11. Dezember 2010 in Güglingen; Kemal Zor, Güglingen, Seepark 13, und Ipek Sungur, Leingarten, Eppinger Straße 158.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Haushalt 2011 in erster Lesung verabschiedet

Änderungsanträge der Fraktionen reduzieren Neuverschuldung

In seiner Sitzung am 7. Dezember hat sich der Güglinger Gemeinderat in der „Königsdebatte“ 125 Minuten Zeit genommen, die Rahmenplanung für das Haushaltsjahr 2011 gründlich unter die Lupe zu nehmen und das über 400 Seiten starke Zahlenbündel unter der Maßgabe zu betrachten, Notwendiges zu erledigen und Wünschenswertes in Folgejahre zu schieben. Mit einer Reihe von Änderungsanträgen haben die drei im Rat vertretenen Fraktionen erreicht, die im Planentwurf vom 9. November von der Verwaltung vorgeschlagene Neuverschuldung einzudämmen und die freie Finanzmasse aufzustocken.

„Man könnte den Eindruck gewinnen, dass es gar keine Finanzkrise gegeben hat“, eröffnete Markus Xander als Sprecher der Fraktion Freie Unabhängige Wählervereinigung (FUW) seine Betrachtungen zum Haushalt 2011. Die im letzten Jahr gehegte Hoffnung auf ein Wiedererstarken der Wirtschaft habe sich erfüllt, Gewerbesteuererinnahmen hätten in der Planungsrate fast den Stand früherer Jahre erreicht. Dennoch müsse man sich Sorgen darüber machen, weil die geschaffenen Standards mit einem sehr hohen Finanzbedarf bedient werden müssen. Xander empfahl deshalb, im Tagesgeschäft nach Einsparungen zu suchen und bei den Investitionen Abstriche zu machen. Die von der Verwaltung geplante Kreditaufnahme von 2,9 Millionen Euro ist aus FUW-Sicht zu hoch. „Wenn alles gebraucht wird, lägen wir bei der Verschuldung mit insgesamt 7,5 Millionen Euro erheblich über dem Landesdurchschnitt“, rechnete der Banker vor – und ging dann mit Änderungsvorschlägen „ans Eingemachte“.

„Wir haben den festen Willen zum Sparen und wollen die Neuverschuldung gering halten“, war auch die These der Bürger-Union (BU). Friedrich Sigmund machte deutlich, wie die BU trotz schwieriger Finanzlage einen Haushalt verabschieden will, der den Aufgaben gerecht wird. „Wir werden nicht alle Wunschlisten bedienen können“, fasste der BU-Sprecher seine Ausführungen zusammen und präzisierte danach, worüber man kassenwirksam abstimmen müsse. Keine Abstriche dürfe es in den Bereichen geben, wo man den Status Vorbildfunktion erreicht hat.

In einer umfassenden Bild-Präsentation stellte BU-Stadtrat Joachim Esenwein anschließend dar, wie man Ziele der Stadtentwicklung in verschiedensten Facetten neu formulieren müsse. „Wir brauchen eine neue politische Kultur der Offenheit, Sachlichkeit, Transparenz und mehr Bürgerbeteiligung“

„Es ist für unsere Bürger nicht einfach, die Finanzplanung nachzuvollziehen“, leitete Marianne Giebler ihre Stellungnahme aus Sicht der Neuen Liste (NL) ein. Man sei bei der Kinderbetreuung „super aufgestellt“, könne gute Betreuungsangebote für die Schulen bieten, stelle unsäglich viele Freizeit- und Kulturangebote bereit und müsse alles daran setzen, diese positiven Ausstattungsmerkmale zu halten. Mit drei Änderungsanträgen schloss die NL-Sprecherin ihre Betrachtungen zum Etat 2011 ab. „Persönliche Gedanken“ wurden von FUW-Rat Dr. Martin Haiges zum Ausdruck gebracht und dabei die Finanzierbarkeit des Systems in den

Vordergrund gestellt. Haiges warnte vor einem weiteren Wachsen des Schuldenberges.

In einer ersten Stellungnahme bemerkte Bürgermeister Klaus Dieterich, dass man sich in der Diskussion nicht mit allen von den Fraktionen angesprochenen Punkten auseinandersetzen könne. „Teilweise sind das Aufgaben des laufenden Geschäfts oder Dinge, die im nächsten Jahr ohnehin auf der gemeinderätlichen Tagesordnung stehen“. In der Folge wurden dann die haushaltswirksamen Anträge der Ratsfraktionen zur Abstimmung gebracht.

FUW-Anträge

- Die Ersatzbeschaffung eines Mannschafts-transportwagens (MTW) wurde für 2011 gestrichen und für 2012 vorgesehen (1 Gegenstimme, 1 Enthaltung)
- Die Friedhofserweiterung in Güglingen wird auf 2012 verlegt (einstimmig angenommen).
- Für die Instandsetzung des Haupt-Erschließungsweges werden 50.000 € bereitgestellt (bei einer Gegenstimme angenommen).
- Bei den Budget-Haushalten (Kindergärten, Schulen, Jugendarbeit) sollen die Ausgaben bei 80 Prozent gedeckelt werden. In Einzelfällen kann über Mehrausgaben gesprochen werden (einstimmig angenommen).

BU-Anträge

- 10.000 Euro sollen für die Reparatur von Kunstwerken im Stadtgebiet eingestellt werden (mehrheitliche Zustimmung)
- Verschiebung des Radwegebaues im Wohngebiet „Gässle“ in Frauenzimmern. Neuplanung im Zuge der Straßen-Umgehungsplanung (mehrheitliche Zustimmung)
- Bau einer Multifunktionshalle in Eibensbach

– Aufnahme in mittelfristige Finanzplanung (mehrheitliche Ablehnung)

- Reparatur Stehstufen im Eibensbacher Sportgelände – Verwaltungsauftrag zur Sachstandsprüfung (mehrheitliche Zustimmung)
- Mittel für Bürgerbeteiligung/Qualitätsmanagement/Stadtentwicklungsplanung (mehrheitliche Ablehnung)
- Auftrag für Energiemanagement/Zukunftskonzept (mehrheitliche Ablehnung)
- Förderprogramm für Null-Energie-Häuser (mehrheitliche Ablehnung)
- Mittelauflösung für Baugebiet „Hintere Wiesen“-Umschichtung für allgemeinen Grundenerwerb (mehrheitliche Ablehnung)

NL-Anträge

- Umwandlung des Planansatzes für Ankauf von Kunst in Budget (einstimmig angenommen)
- Übernahme von 50 Prozent der Personalkosten für HGV-Stadtmanager (mehrheitliche Ablehnung)
- Fußweg-Beleuchtung Kleingartacher Straße in Richtung Wohngebiet „Hummelberg“ (mehrheitliche Zustimmung)

Das Gremium konnte sich am Ende der Sitzung auch mit dem Verwaltungsantrag einverstanden erklären, für sicherheitstechnische Einrichtungen im Kindergarten Gottlieb Luz 20.000 Euro bereitzustellen. Die beschlossenen Änderungen werden von jetzt in den Haushaltsentwurf 2011 eingearbeitet.

In gewohnt flinker Art hat Stadtpflegerin Inge Wolfinger die sich aus den Beschlussanträgen ergebenden Änderungen zusammengestellt. Demnach beträgt das Haushaltsvolumen im kommenden Jahr 26.614 Millionen Euro. Somit verringert sich der Planansatz um 361.000 Euro. Für den Verwaltungshaushalt stehen zur Bewältigung des laufenden Geschäfts 23.404 Millionen Euro zur Verfügung. Im Vermögenshaushalt sind es 5.210 Millionen Euro.

Die Zuführung vom Verwaltungs- und Vermögenshaushalt steigt von 223.000 auf 1.123 Millionen Euro. Die Neuverschuldung – im Entwurf waren 2,9 Millionen vorgesehen – wird auf 2.142 Millionen Euro gesenkt. Einstimmig wurde dieses Zahlenwerk verabschiedet.

Die Wirtschaftspläne für die Stadtwerke und den Eigenbetrieb Herzogskelter wurden ohne Diskussion in der vorgeschlagenen Höhe einstimmig akzeptiert.

Hinweis

Die Haushaltsreden der im Rat vertretenen Fraktionen haben wir auf die Internet-Seite der Stadt Güglingen gestellt. Sie finden diese Beiträge unter www.queglingen.de in der Navigation „Bürgerinfo-Gemeinderat-Sitzungen-Gemeinderatssitzung 07.12.2010“.



Der Güglinger Gemeinderat hat bei den Haushaltsplanberatungen ordentliche Abstriche gemacht und verschiedene Projekte auf das nächste Jahr geschoben. An den Ausgaben für Kinder- und Jugendbetreuung und deren Ausbildung wird aber festgehalten. Beispielsweise ist für 2010 ein erster Planansatz von 250.000 Euro für die Renovierung bzw. Erneuerung der Realschul-Fachräume für Natur und Technik vorhanden. Stadtpflegerin Inge Wolfinger geht von Gesamtkosten in Höhe von rund 1,25 Millionen Euro aus. Ob neu gebaut oder im vorhandenen Gebäudekomplex Umbauten vorgenommen werden, entscheiden die Bürgervertreter im nächsten Jahr.

Bebauungsplan „Herrenäcker-Baumpfad“

3. Änderung als Satzung beschlossen

Im Wohngebiet „Herrenäcker-Baumpfad“ kann der Bereich zwischen Distel- und Kamillenweg mit Einzel- und Doppelhäusern bebaut werden.

Der Änderungsbeschluss wurde jetzt per Satzung festgelegt.

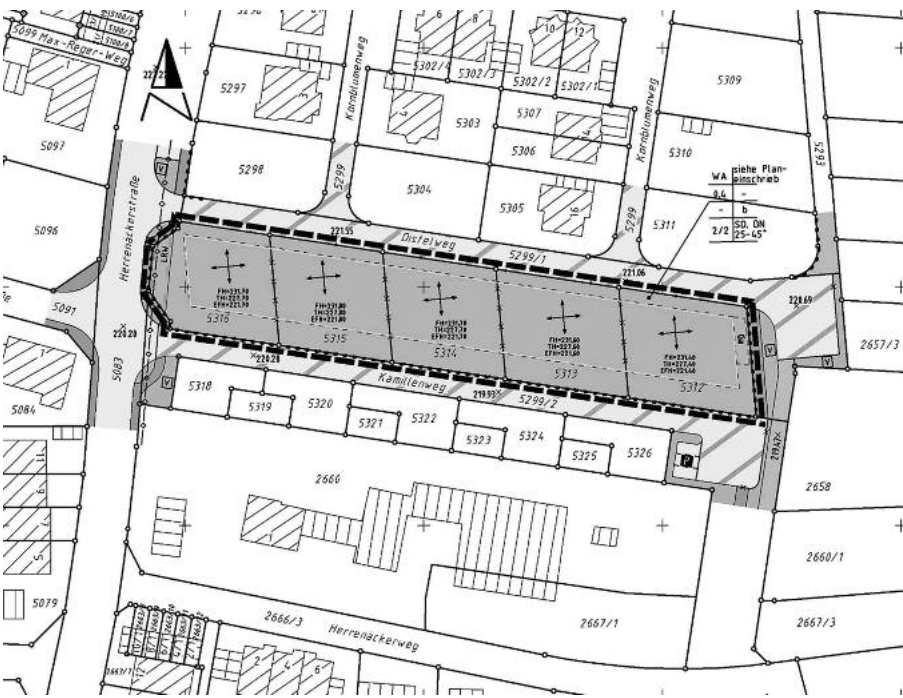
In der Ursprungsplanung war dieser Geländestreifen für die Bebauung mit Mehrfamilienhäusern vorgesehen. Aufgrund der mangelnden Nachfrage nach solchen Bauplätzen hatte der Gemeinderat am 21. Juli 2009 das Änderungsverfahren eingeleitet. Nach der Bürgerbeteiligung und öffentlichen Auflegung der geänderten Planung hat man mittlerweile Anregungen und Bedenken der Grundstückseigner einarbeiten können.

Bebauungsplan der Innentwicklung nach § 13 a BauGB und örtliche Bauvorschriften

Bebauungsplan „Herrenäcker-Baumpfad“ – 3. Änderung, Gemarkung Güglingen Inkrafttreten gem. § 10 Abs. 3 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat am 7.12.2010 den Bebauungsplan der Innentwicklung nach § 13 a BauGB und örtliche Bauvorschriften „Herrenäcker-Baumpfad“, 3. Änderung, Gemarkung Güglingen als Satzung beschlossen. Gem. § 10 Abs. 3 BauGB ist der Satzungsbeschluss öffentlich bekanntzumachen. Maßgebend ist der Lageplan vom 22.9.2009/7.12.2010 mit dem textlichen Festsetzungen und den örtlichen Bauvorschriften, gefertigt durch das Vermessungsbüro Koch + Käser, Kirchstraße 5, 74199 Untergruppenbach, sowie der Begründung zum Bebauungsplan der Innentwicklung nach § 13 a BauGB und örtliche Bauvorschriften vom 22.9.2009/7.12.2010, gefertigt vom Vermessungsbüro Koch + Käser, Kirchstraße 5, 74199 Untergruppenbach.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 1, in der seine Grenzen eingezeichnet sind



Der Bebauungsplan mit den genannten Anlagen liegt ab sofort während den üblichen Dienststunden im Rathaus Güglingen, Marktstraße 19/21, Zimmer 8, öffentlich aus.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine etwaige Verletzung von Verfahrensvorschriften- und Formvorschriften gem. § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Ebenso ist ein etwaiger Mangel der Abwägung gem. § 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB unbeachtlich, wenn er nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsan-

sprüche bei Eingriffen dieses Bebauungsplanes in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen. Güglingen, den 12.12.2010, Bürgermeisteramt, gez. Dieterich, Bürgermeister

Bauanträge behandelt

Mit zwei Bauanträgen hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 7. Dezember beschäftigt. Bei einem Wohnhausumbau am Kornblumenweg in Güglingen versagte das Gremium mit 8:9-Stimmen das Einvernehmen, weil Vorschriften des rechtsgültigen Bebauungsplanes nicht eingehalten werden. Zugestimmt haben die Bürgervertreter bei einem Bauvorhaben an der Tannenstraße in Eibensbach. Hier ging es darum, eine Befreiung von der festgeschriebenen EHF (Erd-Fußboden-Höhe) zu erteilen. Man hatte Einsehen mit dem Bauherrn, dass bei seinem nicht unterkellerten Haus keine Geländeauffüllung vorgenommen werden muss.

Kosten für Friedhof-Umgestaltung akzeptiert

Per Bekanntgabe wurde der Gemeinderat am 7. Dezember über die Kosten für die Umgestaltung des alten Friedhofes (neuer Teil) in Güglingen informiert. Die Gesamtherstellungskosten beliefen sich auf 281.249,18 Euro. Die Baumaßnahmen wurden in den Haushaltsjahren 2008 und 2009 mit einer Gesamtsumme von 277.000 finanziert.

Wären die Arbeiten nach den Vergabesummen ausgeführt worden, die sich aus der Ausschreibung vom Juni 2009 saldiert hatten, so hätte die Abrechnung anders ausgesehen. Runde 349.000 Euro waren damals errechnet worden. Allerdings hat man bei diesem Angebot auf die Ausführung von Leistungen verzichtet, die im nördlichen Friedhofsbereich vorgesehen waren. Das Entfernen von Wurzelstöcken, Sträucher- und Heckenrodung, Abtrag und Wiedereinbau von Bodenflächen, Entfernen und Erneuern des vorhandenen Zaunes sowie teilweise Erneuerung der Wasserleitung wurde aus den Offerten herausgenommen.



Mobiles Kino am 17. Dezember

Das Mobile Kino kommt am Freitag, 17. Dezember, in die Güglinger Herzogskelter und hat drei Filme im Gepäck:

Um 15.00 Uhr: „Konferenz der Tiere“

Weil es in der afrikanischen Savanne kein Wasser mehr gibt, suchen Erdmännchen Billy und sein Freund, der Löwe Sokrates, den Grund. Nach und nach gesellen sich Tiere aus allen Erdteilen zu ihnen. Als man schließlich eine riesige Staumauer entdeckt, wird die Konferenz der Tiere einberufen, auf der man beschließt, den Menschen einen Denkmalsstein zu verpassen. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 91 Minuten und kostet 3,50 € Eintritt.

Um 17.00 Uhr: „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes“ – Teil 1

Die Welt der Zauberer ist inzwischen gefährlich geworden. Der lange befürchtete Krieg hat begonnen. Voldemorts Todesser reißen die Macht an sich. Sie haben sie es auf Harry Potter (Daniel Radcliffe) abgesehen. Harrys letzte Hoffnung: Er muss die Horcruxes finden, bevor Voldemort ihn entdeckt.

Während er nach Anhaltspunkten forscht, stößt er auf eine uralte und fast vergessene Geschichte – die Legende von den Heiligtümern des Todes. Falls diese Legende wahr sein sollte, könnte sie Voldemort zu jener Macht verhelfen, die er anstrebt.

Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben, hat eine Länge von 140 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 20.00 Uhr: „Wall Street 2 – Geld schläft nicht“

22 Jahre, nachdem der berühmte Börsenbetreiber Gordon Gekko mit seinem Lebensmotto „Greed is Good“ in die Filmgeschichte einging, wendet sich Starregisseur und Oscar-Gewinner Oliver Stone erneut der Finanzwelt zu und inszeniert im Jahre 02 nach dem Börsencrash einen hochaktuellen Thriller über Macht, Geld und Betrug – die lang erwartete Fortsetzung seines legendären Erfolgs aus dem Jahre 1987. Besucher ab 6 Jahren dürfen in diesen Film, der 133 Minuten läuft und 5 € Eintritt kostet.

Kino am 26. Dezember

Am zweiten Weihnachtstag (26.12.) kommt das Mobile Kino gleich noch einmal und bringt weitere drei Filme mit.

Um 15.00 Uhr: „Ich, einfach unverbesserlich“

Der Film erzählt die wundersame Geschichte über die gescheiterte Eroberung der Welt und die geglückte Eroberung eines Schurkenherzens – ein launiger Animationstrip und ein brillantes

Actionabenteuer für die großen, Guten und für die Spitzbuben unter uns.

Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 94 Minuten und kostet 3,50 Euro Eintritt.

Um 17.00 Uhr: „Stichtag“

Im „Stichtag“ inszeniert Todd Philipps Robert Downey Jr. und Zach Galifianakis als unfreiwillige Reisegefährten, deren irrwitziger Trip ihr Leben total auf den Kopf stellt.

Der Film läuft 95 Minuten, ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 20.00 Uhr: „So spielt das Leben“

Katherin Heigl und Josh Duhamel brillieren in einer Komödie, die Situationskomik und Ernsthaftigkeit auf wundervolle Weise vereint. 114 Minuten Filmvergnügen für Besucher ab 6 Jahren sind zum Eintrittspreis von 5 Euro zu haben.

Seniorenfeier 2010

Über 200 Güglinger Senioren erlebten am vergangenen 3. Adventssonntag die jährliche Seniorenfeier der Stadt Güglingen in der weihnachtlich geschmückten „Herzogskelter“. Bürgermeister Dieterich betonte, dass es ihm als auch den Damen und Herren des Gemeinderats und der Verwaltung eine große Freude sei, die Senioren begrüßen und mit ihnen einen festlichen Nachmittag zu verbringen. Es sei ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet worden, aber auch die Gespräche sollten nicht zu kurz kommen. So war die „Herzogskelter“ erfüllt von Musik, Gesang und fröhlichem Geplauder. Für das leibliche Wohl sorgten der Gemeinderat und die Verwaltung.



Auf die herzliche Einladung der Stadt Güglingen hin füllten die Senioren die „Herzogskelter“.



Der Akkordeonverein Mittleres Zabergäu begrüßte mit flotten Melodien.



Pastor Schroer richtete besinnliche Worte an die Senioren.



Fröhlichkeit brachten die Auftritte des Evangelischen Kindergartens Gottlieb-Luz,



des SV Frauenzimmern (Kinderturnen)



und des Grundschulchors der Katharina-Kepler-Schule in die „Herzogskelter“.



Schwungvoll wurde es dann beim Auftritt der Zabergäunarren Güglingen.

Das vom Restaurant „Herzogskelter“ lecker zubereitete Abendessen (Maultaschen mit Kartoffelsalat) mundete sichtlich.

Um 18.00 Uhr verabschiedete Bürgermeister Dieterich die Senioren herzlich und es bestand noch die Möglichkeit, dem Weihnachtskonzert im Deutschen Hof zu lauschen.

Stimmungsvolles Weihnachtskonzert im Deutschen Hof

„Väterchen Frost“ war beim diesjährigen Weihnachtskonzert mit dabei und verlangte sowohl den Akteuren vom „Liederkranz“ Frauenzimmern und dem Musikverein Güglingen ein besonderes Maß an Konzentration ab. Traditionell am Abend des dritten Advent wurden Hunderte von Besuchern mit weihnachtlichen Weisen auf die bevorstehenden Festtage eingestimmt.



Der „Liederkranz“ Frauenzimmern und der Musikverein Güglingen gestalteten am Abend des 3. Advent das Güglinger Weihnachtskonzert im Deutschen Hof.

Dieses Mal war der „Liederkranz“ aus Frauenzimmern kurzfristig eingesprungen und hat den Part der Sängerinnen und Sänger aus Güglingen übernommen. Letztere sind jetzt schon in den Vorbereitungen auf eine Mozart-Messe, die im Frühjahr in der Katholischen Kirche aufgeführt wird. Chorleiterin Renate Wegner bat deshalb um Verständnis, dass man sich nicht mit zusätzlichen Proben für das Weihnachtskonzert beschäftigen konnte.

Volker Scheuren vom Frauenzimmerer „Liederkranz“ musste mit seinen Aktiven nicht zweimal gebeten werden. Kurzerhand studierten sie „Heut kam ein Engel“, „Wieder naht der heilige Stern“ und „Nun singet und seid froh“ ein und erfreuten damit die Gäste zu Beginn des Open-Air-Konzerts.

Der Musikverein Güglingen hatte auch etwas Neues dabei: seinen Dirigenten Klaus Kohler aus Duttenberg. Der Stabführer ist seit Schuljahresbeginn im Amt und hat mit den Musikerinnen und Musikern „Macht hoch die Tür“, „Tochter

Zion“ und „Mary's Boy Child“ im ersten Part zum Besten gegeben.

Bürgermeister Klaus Dieterich erinnerte in seiner Weihnachtsbotschaft zunächst einmal an die schlimmen Ereignisse, die das zu Ende gehende Jahr in seiner ganzen Vielfalt gebracht hat. Dass man jetzt wieder beim Weihnachtskonzert die verbindenden Elemente der Musik erleben könne, strich er dann im Positiven heraus, wünschte besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Frauenzimmerer „Liederkranz“ hub dann zum zweiten Part an. „Es ist ein Ros' entsprungen“, „Hört der Engel Chor“ und „Joy to the World“ stimmten noch mehr auf Weihnachten ein. Der Musikverein ließ es dann mit der „Weihnachtsbäckerei“ und dem „Little Drummer Boy“ peppig-weihnachtlich ausklingen, ehe dann die Sänger und Musiker zum gemeinsamen Chor „O du Fröhliche“ anstimmten und so gut wie alle Besucher mitsangen – man hat's bei den Temperaturen unter Null deutlich zu sehen bekommen ...

„Dankeschön-Essen“ für die Mensafrauen und die Unterrichtung in deutscher Sprache für Migranten

Immer mehr Menschen suchen das bürger-schaftliche Engagement, um mitzugestalten, sich demokratisch einzumischen und ihre sonst brachliegenden Fähigkeiten einzubringen. Ohne die tatkräftige Hilfe dieser Ehrenamtlichen wären viele Angebote in unserer Gesellschaft nicht möglich oder nicht mehr bezahlbar. Die Stadt Güglingen hat zusammen mit der Herzogskelter als Dank die „Mensafrauen“ eingeladen, die ihre Aufwandsentschädigung für ihre Arbeit in einen Spendentopf geben, um Kindern aus sozial schwachen Familien oder in speziellen Notlagen, helfen zu können.

2010 konnten mehreren Kindern Zuschüsse für Schullandheimaufenthalte und Klassenfahrten gewährt werden, sowie durch die Übernahme der Beförderungskosten von dem Heimatort zur Schule geholfen werden. Möglich war auch für einzelne Kinder die Essenskosten für die Mensa zu übernehmen. Dauerhaft übernommen werden die Kosten für das Frühstück im Hort für Kinder, die ohne dieses in die Frühbetreuung kommen.



Bürgermeister Dieterich bedankte sich ganz herzlich im Namen der Stadt Güglingen für die Arbeit in der Mensa, die reibungslos funktioniert und mit dieser Hilfe auch weiterhin das Mittagessen um 3,00 € abgegeben werden kann. Die ehrenamtlichen Helferinnen sind im Laufe der Zeit zu einem Superteam zusammengewachsen und haben den Abend zusammen mit BM Dieterich und den Amtsleiterinnen Doris Schuh und Inge Wolfinger genossen.

Erstmalig dabei waren Agnes Durst und Helga Spahlinger, die beide ehrenamtlich seit April 2010 ohne jegliche Entschädigung Deutschunterricht für Mütter von Kindergartenkindern mit Migrationsunterricht geben.

Inzwischen sind bei Frau Durst 8 Frauen in Güglingen und 9 Frauen in Eibensbach. Bei Frau Spahlinger nehmen in Güglingen 5 Frauen Unterricht in „Deutsch für Anfänger“ und in Eibensbach 4 Frauen ständig und 8 Frauen vorübergehend. Zudem wird noch ein „Stützkurs“ angeboten.

In den Gruppen sind die Nationalitäten türkisch, polnisch, rumänisch und ungarisch vertreten. Es wurde berichtet, dass die Frauen mit großem Engagement und Freude dieses Angebot nutzen. Es ist ein guter Beitrag zur Verbesserung der Integration, denn Sprache ist der Schlüssel zur Integration. Bürgermeister Dieterich bedankte sich auch bei diesen beiden „Sprachhelferinnen“ für ihr großes Engagement mit dem „Dankeschön-Essen“.

Besondere Gäste im Rathaus Güglingen ...

Am Montagnachmittag beehrte ein besonderer Gast das Rathaus in Güglingen – ein Steinmetz aus Hamburg machte auf seiner Walz auch Halt in Güglingen.

Die aus dem Spätmittelalter stammende Walz umfasst die Zeit des Wanderns der Gesellen nach dem Abschluss ihrer Lehrzeit. Bis zur beginnenden Industrialisierung war deren Ableisten eine der Voraussetzungen für Gesellen, mit der Meisterprüfung beginnen zu dürfen. Hintergrund war hauptsächlich neue Arbeitspraktiken, Lebenserfahrung und fremde Orte und Regionen kennenzulernen.

Nach einigen Jahren, in denen aus der Pflicht reine Freiwilligkeit wurde und die Motivation auf die Walz zu gehen, rapide zurückgegangen war, wuchs das Traditionsbewusstsein der Handwerksburschen in den 80er-Jahren wieder und die überlieferten Rituale lebten nach und nach wieder auf.



Die Zahl der Freireisenden, die nach den teilweise schwierigen Bedingungen für mindestens 3 Jahre und einen Tag auf Wanderschaft sein müssen, nahm wieder stetig zu.

Auch unser junger Gast aus Hamburg hat sich für die Walz entschieden und ist inzwischen seit 20 Monaten weg von seinem Zuhause und in ganz Deutschland unterwegs, sein Hab und Gut auf das Minimum beschränkt. Das Wanderbuch, in dem die Burschen die Städtesiegel aller ihrer besuchten Ortschaften sammeln, zeigt, dass er keineswegs eine feste Route geplant hat, sondern es allein dem Zufall und der Hilfsbereitschaft der Menschen überlässt, wohin sein Weg als nächstes führt – so beispielsweise von Heilbronn über Erfurt nach Mannheim und Heidelberg. Die reisenden Handwerksburschen bewegen sich während ihrer Wanderschaft lediglich zu Fuß oder per Anhalter fort – öffentliche Verkehrsmittel sind zwar nach den Bedingungen erlaubt, jedoch stark verpönt.

Auch hinsichtlich der Suche nach Arbeit oder einem Schlafplatz sind die Reisenden auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Die Reaktionen, so der Gast aus Hamburg, seien hier teilweise völlig verschieden. So werden sie von den einen bereitwillig eingeladen und umfassend versorgt, von anderen jedoch argwöhnisch betrachtet und gemieden.

Auch im Rathaus Güglingen bat der Handwerksbursche in Form eines zünftigen Verses um eine kleine Unterstützung und wurde selbstverständlich nicht enttäuscht.

Mit einem kleinen Obolus entließen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung den jungen Steinmetz mit besten Wünschen für die restliche Zeit seiner Walz und seine Zukunft auf seinen weiteren Weg.

Ruhiger Weihnachtsmarkt

Der letzte von vier Krämermärkten in Güglingen hat am vergangenen Dienstag einen ruhigen Verlauf genommen. Bei grimmigen Temperaturen blieben nicht nur die Besucher überwiegend zu Hause – auch entlang der Markt- und Heilbronner Straße taten sich etliche Lücken auf. Lediglich die Imbiss-Buden hatten größeren Zulauf, vor allem dann, wenn sie wärmende Getränke im Angebot hatten.



Die Buden- und Ständebesitzer mussten den Wetterbedingungen auch Tribut zollen. Teilweise blieben sie schon bei der Anfahrt nach Güglingen stecken – und so waren tatsächlich 38 von 60 angemeldeten Händlern auf dem Markt anzutreffen.

Schornsteinreinigung in Eibensbach

Ab Montag, 10. Januar 2011, werden die Schornsteine in Eibensbach gereinigt. Betroffen sind sämtliche Gebäude, in denen mit Öleinzelnöfen und mit festen Brennstoffen geheizt wird. Ich wünsche allen Eibensbachern frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Bezirksschornsteinfegermeister
Ulrich Heidinger, Blankenhornstr. 12

Räum- und Streupflicht

Schnee, Eis und Minustemperaturen bedeuten für die Männer und Frauen unseres Bauhofes ständige Bereitschaft und stundenlange Arbeit in oft eisiger Kälte, um die Straßen im Stadtgebiet befahrbar zu machen.

Achten Sie in dieser Zeit bitte darauf, beim Parken genügend Platz zu lassen, um den breiten Räum- und Streufahrzeugen ein gefahrloses Vorbeifahren zu ermöglichen.

Jedoch sind bei diesen Witterungsverhältnissen nicht nur die städtischen Mitarbeiter, sondern auch Sie als Bürger gefordert:

Für die einen ein Graus, für die anderen morgendlicher Frühsport, doch im Winter gilt sie für jeden – die allgemeine Räum- und Streupflicht für alle Hauseigentümer und Mieter.

Nach der Streupflichtsatzung der Stadt Güglingen heißt dies:

Alle Gehwege, die an Ihr Grundstück grenzen, müssen von Schnee oder auftauendem Eis befreit werden, so dass auch ein Begegnungsverkehr gefahrlos möglich ist – in der Regel erfordert dies eine Breite von mindestens 1,20 m.

Bei einseitigen Gehwegen sind lediglich die Eigentümer und Mieter verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Bei Straßen, an denen auf keiner Seite ein Gehweg verläuft, sind entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m zu räumen.

Die oben genannten Flächen müssen laut Satzung werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Bei anhaltendem Schneefall oder Eisglätte müssen Schaufeln und Streumittel zum Leidwesen vieler auch tagsüber bis 22.00 Uhr regelmäßig zum Einsatz kommen.

Bedenken Sie jedoch auch, dass Straßenrinnen und Straßeneinläufe bei Tauwetter frei sein müssen, um das Abfließen des Tawassers zu gewährleisten.

Als Streumittel verwenden Sie der Umwelt zuliebe bitte nur abstumpfende Materialien, wie beispielsweise Splitt, Sand oder Granulat. Salz nehmen Sie bitte nur an Gefällstrecken, Treppen, Rampen oder bei Eisregen und nur in Mengen, die unbedingt notwendig sind.

Da unsere Männer und Frauen des Winterdienstes häufig unter starkem Zeitdruck stehen, um die Ortstraßen möglichst rasch von Schnee und Eis zu befreien und die Straßen für Sie befahrbar zu machen, lässt es sich trotz aller Vor- und Umsicht mitunter leider nicht vermeiden, dass Zugänge und Grundstückseinfahrten zugeschoben werden oder wieder Schnee auf Ihrem frisch gereinigten Gehweg landet – wir bitten um Ihr Verständnis!

Nachbarschaftshilfe auch im Winter gefragt: Zeigen Sie soziales Engagement und helfen Sie Ihren Nachbarn, die gesundheitlich nicht mehr

so fit und kräftig sind. Für sie ist das Schippen und Reinigen der Gehwege nicht nur eine große Belastung, sondern mit höherem Alter auch eine zunehmende Gefahr. Daher appellieren wir an die Jungen und Fitten unter Ihnen, Ihren Nachbarinnen und Nachbarn unter die Arme zu greifen!

Zigarettenkippen sind Umweltverschmutzung

Nach wiederholten Beschwerden ist es wieder einmal Zeit, an die Rücksicht der rauchenden Bevölkerung zu appellieren. Es muss leider vermehrt festgestellt werden, dass Zigarettenkippen unachtsam und rücksichtslos von sich geworfen werden.

Für Grundstücksbesitzer ist es verständlicherweise ärgerlich, täglich vor ihrem Haus oder Ladengeschäft Unmengen von Zigarettenkippen vorzufinden und letztendlich auch entfernen zu müssen. Es ist daher kein Wunder, dass die Klagen aus der Bevölkerung in letzter Zeit wieder zunehmen.

Es sollte doch möglich sein, Gehwege und Plätze sauber zu halten, ohne dass Grundstückseigentümer sich über die Verschmutzungen durch ihre Mitbürger ärgern müssen.

Wir appellieren daher wiederholt an die Rücksichtnahme der rauchenden Bevölkerung, ihre Zigarettenkippen nicht einfach achtlos von sich zu werfen!

Sperrmüll + Elektroschrott + Altmittel auf Abruf

Aus gegebenem Anlass verweisen wir nochmals auf die bereits erschienenen Hinweise in den vergangenen Ausgaben der Rundschau bezüglich der Abholung von Sperrmüll, Elektroschrott und Altmittel.

In Ihrem eigenen Interesse stellen Sie den abzuholenden Müll bitte frühestens einen Tag vor Abholung auf die Straße. Möglicherweise kann so auch das häufig auftretende Phänomen des sich vermehrenden Mülls eingedämmt werden. Letztendlich können nur die Gegenstände mitgenommen und entsorgt werden, die von Ihnen angemeldet wurden. Es ist für alle Beteiligten in gleicher Weise ärgerlich, wenn sich der herausgestellte Müll in derartiger Weise vermehrt, dass im Endeffekt große Teile des Sperrmülls zurückgelassen werden.

Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall der Absender der Sperrmüllkarte zur vollständigen Entfernung herangezogen werden kann.

Es sollte daher in Ihrem eigenen Interesse sein, den angemeldeten Sperrmüll so spät wie möglich vor dem gemeldeten Abholtermin heraus zu stellen!

Räum- und Streuplan der Stadt Güglingen

Die Stadt Güglingen hat einen Räum- und Streuplan für das Stadtgebiet aufgestellt. Dieser Plan ist zu umfangreich, als dass es möglich wäre, den gesamten Inhalt öffentlich bekannt zu machen. Aus diesem Grund nachfolgende Erläuterungen:

Nach § 41 Straßengesetz ist die Stadt Güglingen verpflichtet, alle öffentlichen Straßen und Wege bei Schneefall zu räumen und bei Glätte zu streuen. Dies betrifft nicht die Bereiche,

welche über die Satzung vom 12.12.1978 über die Räum- und Streupflicht (Polizeiverordnung) auf die Anlieger übertragen wurde.

Dieser Räum- und Streupflicht wird durch den Einsatz von geeigneten Fahrzeugen und beauftragten Personen nachgekommen. Die Einsatzleitung erfolgt vom Bauhofleiter in Zusammenarbeit mit dem Stadtbauamt.

Zum Einsatz kommen je nach Gefahrenlage auftauende (Streusalz) und rutschhemmende (Streusplitt) Stoffe. Aus Gründen des Umweltschutzes wird der Einsatz von auftauenden Stoffen auf ein absolutes Minimum reduziert. Der Räum- und Streueinsatz erfolgt je nach Witterung in verschiedenen Dringlichkeitsstufen. Je nach Aufgabenumfang wird die dringlichste Räum- und Streuphase jeweils bis 7.00 Uhr (sonntags 8.00 Uhr) abgeschlossen.

Jeder Anlieger ist verpflichtet, seiner nach der Satzung vorhandenen Räum- und Streupflicht nachzukommen. Zu diesem Zweck wird im Bauhof in der Lindenstraße zur allgemeinen Abholung Streusplitt kostenlos zur Verfügung gestellt. An gefährlichen Strecken befinden sich zudem weitere Streusplittbehälter. Dies sind in:

Eibensbach

Ecke Vohbergstr./Blankenhornstraße
Schulstraße – bei Gebäude Nr. 11

Frauenzimmern

Blumenstraße – Eingang zum Friedhof
Brackenheimer Straße – bei der Bushaltestelle
Karl-Heim-Straße – bei Gebäude Nr. 8
Torstraße – gegenüber Gebäude Nr. 8

Güglingen

Amselreut – beim Stichweg
Bergstraße – bei Gebäude Nr. 6
Sonnenrain – bei Gebäude Nr. 7
Weinsteige – Gartacher Hof

Die Arbeit des städtischen Streu- und Räumdienstes wird auf den Durchgangsstraßen durch die Straßenmeisterei Brackenheim unterstützt. Bei Extremwetterlagen wird der Bauhof der Stadt Güglingen bemüht sein die Situation entsprechend seiner Leistungsfähigkeit und unter Vorbehalt des Zumutbaren zu entschärfen. Die Bürger und Bürgerinnen werden heute schon um Verständnis gebeten.

Die Bürger müssen sich darauf einstellen, dass ab sofort bei einsetzenden Schnee- und Glätteverhältnissen die Räum- und Streupflicht umzusetzen ist.

Gleichzeitig ergeht der Hinweis, dass der Winterdienst und parkende Autos sich nur dann vertragen, wenn die Straßen und Wege noch so befahrbar sind, dass die Einsatzfahrzeuge des städtischen Bauhofs problemlos durchfahren können. Man sollte beim Parken im Straßenraum daran denken, dass genügend Platz für den Winterdienst frei bleibt.

Wer hat Interesse am Landschaftspflegetag?

Der zweite Güglinger Landschaftspflegetag findet am Samstag, 12. Februar 2011, von ca. 9 Uhr bis 13 Uhr statt. Veranstalter sind der Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn, der NABU Ortsgruppe Güglingen sowie die Stadtverwaltung.

Aktiv teilnehmen, sich an der frischen Luft bewegen und mitmachen ist das Motto für alle interessierten Bürger, Bürgerinnen sowie Vereine, die eine typische Landschaftsstruktur erhalten wollen. Für diese Veranstaltung haben

sich die Organisatoren oberhalb des Reisensbergs einen Magerrasenstandort ausgesucht. Dieser Standort ist zwischenzeitlich sehr stark mit Bäumen und Sträuchern zugewachsen und soll nun wieder geöffnet werden, damit der Magerrasenstandort zum Vorschein kommt und sich wieder entwickeln kann. Hierzu haben sich die Organisatoren zwei Abschnitte auf einer Länge von jeweils 50 – 100 m ausgesucht.

Ausgerüstet mit Astscheren, Motorsägen und anderen Arbeitsgeräten wird dem Wildwuchs zuleibe gerückt. Wer Interesse hat, sich tatkräftig ein paar wenige Stunden für die Landschaftserhaltung einzusetzen, möge sich bitte den Termin schon heute in den Terminkalender eintragen.

Damit die Kräfte bei der Arbeit nicht schwinden, wird für das leibliche Wohl selbstverständlich gesorgt sein. Wer sich heute schon anmelden möchte, kann dies im Bauamt unter der Tel. Nr. 07135/10850 erledigen. Genauere Informationen zum Ablauf werden wir Anfang Februar an dieser Stelle veröffentlichen.

Die Wasserzähler werden abgelesen

Wichtige Informationen für alle Wasserabnehmer

In Güglingen und in den Stadtteilen werden die Wasserzähler in der Zeit von 27.12.2010 bis 15.01.2011 abgelesen.

Auf der Grundlage dieser Ablesung wird die Jahresrechnung für den Zeitraum Januar bis Dezember 2010 erstellt und die Vorauszahlungen für das Jahr 2011 neu berechnet.

Die Rechnung wird Ende Februar 2010 zugestellt werden.

Wasserabnehmer, die sich in dem oben genannten Zeitraum in Urlaub befinden, bitten wir, die Zähler abzulesen und die Stände telefonisch unter Tel. 108-58, per Fax unter der Nummer 108-57 oder per E-Mail an heidi.mann@gueglingen.de weiter zu geben. Stadtkämmerei

Häckselplatz in Güglingen an Heiligabend geschlossen!

Der Häckselplatz in Güglingen bleibt an Heiligabend geschlossen.

An Silvester wird der Häckselplatz dafür zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Stadtverwaltung Güglingen

Neues Programm für den Kulturflirt 2011

Gerade noch vor den Weihnachtstagen meldet das Kulturamt im Güglinger Rathaus, dass das Programm für die Kleinkunst-Serie „Kulturflirt im Rathshöfle“ kurz vor der Druckreife steht.

In Windeseile wurden sechs Vorstellungen für den Zeitraum von Januar bis März und von September bis November zusammengestellt. In Kürze wird ausführlich darüber berichtet, was unter der Glaskuppel des Rathauses geboten wird.

Eines ist aber jetzt schon sicher: das Programm 2011 wird am Samstag, 29. Januar 2011, mit einem „Kracher“ eröffnet. Die „Hauptkerle“ kommen mit schwäbischem Kabarett nach Güglingen und werden ab 20 Uhr die Saison im Rathshöfle eröffnen.

Wer sich einen Vorgeschmack auf den Programminhalt holen will, dem wird die Internet-Seite www.hauptkerle.info empfohlen. Karten zur Vorstellung gibt es ab Montag, 20. Dezember, im Rathaus Güglingen zum Stückpreis von 14 € (Erwachsene) und 12 € (Ermäßigte). Telefonische Reservierungen sind unter 07135/10824 möglich.



Weihnachtsaktion 2010 – Wir gestalten ein Winterdorf

Langsam nimmt das Winterliche Dorf am Fenster der Mediothek Gestalt an.

Viele kleine und große Bastler haben bereits das selbst gestaltete winterliche Haus gegen eine Süßigkeit eingetauscht. Haben entweder daheim oder auch am eigens aufgestellten Basteltisch mit Materialien, Farben, Kleber und Schere ein Häuschen ausgeschnitten, beklebt und bemalt und abgegeben. Noch ist Zeit, das Winterdorf wachsen zu lassen. Das fertige Gesamtbild bleibt noch bis weit in den Januar zur Besichtigung erhalten. Also auch über die Büchereien über Weihnachten ab dem 24. Dezember bis zum 8. Januar.

Fliegender Teppich am Montag

Der letzte Flug des Fliegenden Teppichs mit Cornelia Bänzner ist am Montag.

Die Anmelde Listen sind voll und die Teilnehmerinnen der Geschichten- und Bastelrunde für unsere kleinen Leser ab 5 Jahren seien noch einmal daran erinnert. Wer sich nicht mehr sicher ist, erkundige sich doch einfach in der Mediothek zur Sicherheit.



Jugendreferat Güglingen

Cocktails ohne Alkohol

Cocktails ohne Alkohol können ziemlich lecker sein.



Dass das tatsächlich stimmt konnten Güglinger Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim diesjährigen Weihnachtsbummel feststellen. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 der Katharina-Kepler-Schule verkauften an ihrem Stand leckere warme und kalte Cocktails. Unterstützt werden sie dabei von ihrer Klassenlehrerin und der Jugendreferentin.



Aufgrund des kalten Wetters gingen natürlich die warmen Drinks besser über die Theke. Das eingenommene Geld – wenn's trotz der Anstrengungen und kalten Füße leider nicht viel war – wird dem Schülerhort an der KKS Güglingen gespendet. Ihr Cocktail-Angebot hatten die Schülerinnen und Schüler aus einem schicken Rezept-Heft zusammengestellt.

Das attraktive Cocktail-Heft mit 50 verschiedenen Cocktails aus allen Geschmacksrichtungen könnt ihr kostenlos übers Internet bei der BZgA-Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (www.bzga.de) bestellen. Dort gibt's außerdem noch viele andere informative Spielereien für Jugendliche und Erwachsene zum Thema „Wie halte ich 's mit dem Alkohol“. Ein paar übrige Cocktail-Hefte liegen auch noch im Jugendreferat im Rathaus zum Mitnehmen bereit. Jasmin Rotter

PAVILLON

Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 21.12.2010. Gemütliches Beisammensein in der Weihnachtszeit mit den Veeh-Harfen-Spielerinnen.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 08.12.2010

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Oskar-Volk-Str.	12.00 – 13.00	30 km/h	85	19	50 km/h
Heilbronner Str.	13.10 – 14.10	50 km/h	650	8	63 km/h

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Vorankündigung Brennholzversteigerung

Am **Samstag, dem 29. Januar 2011**, findet die gemeinsame Brennholzversteigerung der Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld statt.

Da die Vorbereitungen für den Verkauf noch laufen, können die anfallenden Mengen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht veröffentlicht werden.

Nähere Informationen über die Brennholzversteigerung erhalten Sie in der ersten Rundschau im neuen Jahr.

Eingeschränkter Winterdienst

Aufgrund Lieferschwierigkeiten für Streusalz wird der Winterdienst in der Gemeinde Pfaffenhofen eingeschränkt. Es werden weiterhin Steilstrecken, Gefahrenpunkte und Kreuzungsbereiche gestreut. Alle weiteren Straßen werden zwar geräumt, aber nicht gestreut.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Ihr Verständnis.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 08.12.2010

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Maulbronner Str.	8.15 – 9.15	50 km/h	325	14	72 km/h

Beim Weihnachtsmarkt

Süße Waffeln für den Kirchturm



Nasskalt und regnerisch war das Wetter und trotzdem herrschte auch diesmal wieder reges Treiben beim Weihnachtsmarkt auf dem geschmückten Kelterplatz. Mit weihnachtlichen Weisen hat ihn der Posaunenchor gleich nach dem Gottesdienst eröffnet. Und auch nachmittags unterhielten die Posaunenbläser noch einmal die Besucher.

Wie schon immer waren auch beim 22. Weihnachtsmarkt vor allem wieder Selbstgebackenes und Selbstgebasteltes – Holzsterne und Bienenwachskerzen beispielsweise, gestrickte Socken und Schals oder auch Honig und feine, süße Liköre aus eigener Herstellung im Angebot der Vereine und Mitglieder des örtlichen Handels- und Gewerbevereins. Natürlich fehlte auch nicht der (Glüh-) Weinstand der Weingärtnergenossenschaft. Das Küchenteam des TSV sorgte mit Schupfnudeln, Schnitzelweck und Grillwürsten für das leibliche Wohl der Besucher. Mit Erbsensuppe und Jagertee wartete das Team des Zaberfelder DRK-Ortsvereins auf. Feine Backwaren, Brezeln und Glühwein gab es am Marktstand der Bäckerei Wahl. Geschenke im Angebot in Form von Kinderbüchern und Kalendern hatte die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz (AGN). Am Stand der Jugend der Kirchengemeinde backten Katharina Staiger und Saskia Ohnimus fleißig süße Waffeln mit Puderzucker obendrauf. Der Erlös dieser „Weihnachtsbäckerei“ soll zusammen mit einem kleinen Bücherverkauf helfen, den an manchen Stellen marode gewordenen Kirchturm der Lambertuskirche zu sanieren.



Ganz in eigener Sache waren auch wieder die Viertklässler der Grundschule unterwegs: Emsig

wuselten sie über den Platz und durch die wohl wetterbedingt etwas lichtere Besucherschar, um ihre Tombolalose zu verkaufen. Die Schullandheimkasse sollte damit aufgefüllt werden. Probleme, die vielen „draus' vom Wald“ mitgebrachten Süßigkeiten zu verteilen, hatten allerdings der Nikolaus und das Christkind: „Es sind heute doch nicht so viele Kinder da wie sonst“, stellten die beiden etwas enttäuscht fest. Richtig stimmungsvoll, wenn bei anbrechender Dunkelheit der Liederkranzchor sich aufstellt und zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen einlädt, wenn der Kelterplatz im Lichterglanz der Buden und Stände erstrahlt, die Kerzen des großen Weihnachtsbaumes vor der Kirche brennen und das Gotteshaus selbst im Scheinwerferlicht strahlt, ist es beim Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr wieder geworden. Von Lied zu Lied ist der Chor immer größer geworden und am Ende hat es fast alle Besucher ergriffen: „O du fröhliche, o du selige, Gnaden bringende Weihnachtszeit“ erklang ganz feierlich aus vielen Kehlen. Und wer danach noch mehr singen wollte, der konnte anschließend in die Kirche zum offenen Adventsliedersingen mit Pfarrer Johannes Wendnagel gehen. wst

Ferienregelung für die Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen während der Weihnachtsferien

Während der Weihnachtsferien von **Donnerstag, 23. Dezember 2010 bis Sonntag, 9. Januar 2011** bleibt die Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen **geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN Predigttext: Lukas 1,26-33 (34-37) 38

Wochenspruch: *Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe.* Philipper 4,4-5

Wochenlied: „Nun jauchzet, all ihr Frommen“ (9 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Jugendhaus auf dem Michaelsberg

... und nach dem Spaziergang auf dem Berg weilen und im Jugend- und Tagungshaus eine heiße Tasse Kaffee mit selbst gebackenem Kuchen genießen.

Vom 28. November bis 19. Dezember 2010 haben wir sonntags von 14 – 17 Uhr für Sie geöffnet!

An allen Adventssonntagen Glühwein und am 4. Advent Präsentverkauf vom Weingut Storz. Herzliche Einladung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team vom Jugendhaus Michaelsberg.

Kummer? Sorgen? Ausgebrannt?

Wir haben ein offenes Ohr für Sie!

Netzwerk „Offenes Ohr“, Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu, Tel. 0151/59100532, E-Mail: offenes.ohr@web.de.

Weitere Informationen: www.offenesohr.net

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 17. Dezember

8:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Grundschule
17:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens
20:00 Uhr Glaubenskurs im Gemeindehaus

Samstag, 18. Dezember

9:30 Uhr Hauptprobe des Krippenspiels der Kinderkirche in der Kirche

Sonntag, 19. Dezember, 4. Advent

8:45 Uhr die Kinderkirchkinder treffen sich in der Kirche
9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit dem Krippenspiel der Kinderkirche.

Das Opfer geben wir für das Patenkind der Kinderkirche/Kinderwerk Lima

Montag, 20. Dezember

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 21. Dezember

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
11.15 bis ca. Adventsliedersingen im Gemeindehaus (siehe nachstehend)
11.45 Uhr

Mittwoch, 22. Dezember

7:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Realschule
10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Hauptschule
14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädels)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)

Donnerstag, 23. Dezember

20:00 Uhr Posaunenchor

Vorankündigung:**Freitag, 24. Dezember, Heiligabend**

16:00 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit dem Posaunenchor
18:00 Uhr Gottesdienst (D. Kern)
Das Opfer der Gottesdienste ist für Hilfe für Brüder bestimmt

Samstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer geben wir für Brot für die Welt

Sonntag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

9:30 Uhr Gottesdienst (Grauer) Das Opfer geben wir für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.**Gemeinsames Adventssingen im Kindergarten**

Wir laden alle Eltern, Omas, Opas, Tanten, Onkels, ... und Gemeindeglieder recht herzlich zu unserem gemeinsamen Adventssingen mit Frau Pfarrerin Kern ein. Wir treffen uns am Dienstag (21.12.) von 11.15 Uhr bis ca. 11.45 Uhr im Gemeindehaus, um uns auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen und neue Lieder zu üben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

- Ihr Kigeteam-

Gemeinsame Silvesterfeier im Gemeindehaus

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt Sie ein, Silvester mit anderen netten Menschen zu verbringen. Jeder ist herzlich willkommen. Wir beginnen etwa gegen 20:00 Uhr (direkt nach dem Gottesdienst) mit einem kalt-warmen Büffet. Bringen Sie einfach etwas Leckeres mit. Anschließend planen wir einen bunten Silvesterabend mit Programm. Um 23.30 Uhr gibt es einen gemeinsamen Spaziergang zu einem Aussichtspunkt in den Weinbergen (auch mit Fahrmöglichkeit). Alkoholfreie Getränke stellen wir zum Selbstkostenpreis zur Verfügung, Alkoholhaltiges bitte selbst mitbringen. Selbstverständlich muss man nicht bis Mitternacht durchhalten. Bitte melden Sie sich bis zum 28.12.2010 an bei Birgit Stahl (Tel. 16350) oder bei Heidrun Ernst (Tel. 6381) an. Dann können wir entsprechend planen.

**Telefonseelsorge Heilbronn
(0800) 1 11 01 11**

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 18. Dezember

18.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

4. Adventssonntag, 19. Dezember

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier auf dem Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen, mit Kinderkirche im Gemeindesaal

Dienstag, 21. Dezember

18.00 Uhr Trinitatis Güglingen – Abendgebet im Advent
19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Heiligabend – Freitag, 24. Dezember

15.00 Uhr Krippenfeier in Stockheim
16.00 Uhr Kinderkirche-Krippenfeier in Brackenheim
16.30 Uhr Christmette mit Krippenfeier in Güglingen
19.00 Uhr Christmette in Stockheim
22.00 Uhr Christmette auf dem Michaelsberg

Sternsingeraktion

Die Sternsinger werden in den Tagen nach dem Weihnachtsfest wieder unterwegs sein und besuchen auch Sie, wenn Sie es wünschen. Bitte tragen Sie sich hierzu in die Listen ein, die in der Kirche aushängen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Mittwoch, 17 – 19 Uhr, Freitag, 9 – 11 Uhr
Das Pfarrbüro macht Weihnachtsferien vom 20.12.2010 bis einschl. 07.01.2011.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Heiligabend – gemeinsam statt einsam

Alle, die nicht alleine feiern wollen, laden wir herzlich ein zu einem Abend mit weihnachtlichem Programm * gemeinsamem Essen * Geselligkeit

24. Dezember 2010

18.30 Uhr in der Evangelisch-methodistischen Kirche, Südstraße 10, Botenheim

Zur Planung bitten wir um Anmeldung bis 21.12.2010 bei Aurelia Mayer, 07135/12981 oder E-Mail: mayer-brackenheim@t-online.de
Für ältere Personen bieten wir bei Bedarf auch gerne einen Abholservice. Veranstalter: Evangelisch-methodistische Kirche, Botenheim

Unsere Veranstaltungen**Samstag, 18. Dezember**

18.00 Uhr Teenykreis in Botenheim
ab 15.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim (Weihnachtssingen bei unseren Senioren)

Sonntag, 19. Dezember

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Sonntagschule

Montag, 20. Dezember

20.00 Uhr Ausschuss für das Zusammenwirken von Pastor und Bezirk

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 17. Dezember

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Sonntag, 19. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 19. Dezember

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
9:30 Uhr Sonntagsschule in Güglingen
Weihnachten, 25. Dezember
9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 17. Dezember

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Samstag, 18. Dezember

14.00 – Probe für das Krippenspiel in der ca. 14.45 Uhr Kirche

Sonntag, 19. Dezember – 4. Advent:

9.20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm

Montag, 20. Dezember

19.30 Uhr „stiller Advent“ stille Abendandacht in der Martinskirche Frauenzimmern (bis 19.50 Uhr)

Dienstag, 21. Dezember

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 22. Dezember

14.00 Uhr Hauptprobe für das Krippenspiel in der Marienkirche
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern
18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren Treff-Talk-Spiele-Kicker-Billard

Vorschau:**Freitag, 24. Dezember – Heiligabend:**

17.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mit dem Krippenspiel der Kinderkirche „Mit Franziskus unterwegs zur Krippe“, Opfer für das Patenkind unserer Kirchengemeinde in Lima/Peru (Clemens Grauer und Team)

Samstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag:

9.20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche, Traubensaft und Wein) Opfer für „Brot für die Welt“ (Clemens Grauer)

Sonntag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag:

kein Gottesdienst in der Marienkirche
10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern, Opfer für „Brot für die Welt“ (Pfr. Kern, Güglingen)

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Besinnungsloser Advent? – Stiller Advent!!!

Advent ist mehr als Geschenke kaufen, Plätzchen backen und Weihnachtsfeierstress. Advent ist Wartezeit auf Gottes Kommen in unser Leben. Aber warten braucht Zeit! Deshalb bieten wir Ihnen an:

„Der stille Advent – Zeit für Stille – Besinnung – Gebet – Hören“

Nehmen Sie sich zweimal in der Woche 20 Minuten Zeit für das, was Advent eigentlich ist: Warten auf Gott.

Termine und Orte finden Sie jeweils in den kirchlichen Nachrichten.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 17. Dezember

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Samstag, 18. Dezember

9.30 Uhr Probe für das Krippenspiel in der Martinskirche

Sonntag, 19. Dezember – 4. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst gemeinsamer Beginn in der Martinskirche (Clemens Grauer)

Montag, 20. Dezember

19.30 Uhr „stiller Advent“ in der Martinskirche (bis 19.50 Uhr)

Dienstag, 21. Dezember

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 22. Dezember

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard

Donnerstag, 23. Dezember

17.00 Uhr Hauptprobe für das Krippenspiel in der Martinskirche

Vorschau:

Freitag, 24. Dezember – Heiligabend

15.40 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mit dem Krippenspiel der Kinderkirche „Mit Franziskus unterwegs zur Krippe“, Opfer für die Arbeit der Kinderkirche und das Patenkind in Lima (Clemens Grauer und Kindergottesdienst-Team)

Samstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche, Traubensaft und Wein) (Clemens Grauer), musikalische Mitgestaltung: Chor Classic des Gesangverein Liederkranz, Opfer für „Brot für die Welt“

Sonntag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern, Opfer für „Brot für die Welt“ (Pfr. Kern, Güglingen)

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 17. Dezember

19.00 Uhr TeenPoint – Wir feiern Weihnachten

19.45 Uhr Posaunenchor

Samstag, 18. Dezember

9.30 Uhr Probe Krippenspiel in der Kirche

Sonntag, 19. Dezember (4. Advent)

10.30 Uhr Gottesdienst

Predigt: ... und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben (Lukas 1, 26-38), Lieder: 536 1-3+8/Psalm 47/9 1-4/10 1-4/19 1-3, Schriftlesung: Jesaja 40 1-11

16.00 Uhr Abmarsch zur Waldweihnacht auf dem Alten Sportplatz an der Kirche, anschl. GoMIT – Waldweihnacht am Alten Sportplatz – gestaltet von den Konfirmanden und dem Posaunenchor

Montag, 20. Dezember

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 21. Dezember

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)

14.00 Uhr Frauenkreis

14 – 17 Uhr Pfarrer Wendnagel persönlich im Pfarrhaus Pfaffenhofen erreichbar

Mittwoch, 22. Dezember

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 23. Dezember

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

Freitag, 24. Dezember – Heiliger Abend

17.00 Uhr Familien-Fest-Gottesdienst zum Heiligen Abend mit Krippenspiel der Kinderkirche

Samstag, 25. Dezember – Weihnachten

10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit dem Posaunenchor und integriertem Abendmahl – auch alkoholfrei

Sonntag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag
10.30 Uhr Gottesdienst

Die Geburt Christi feiern

wollen wir mit unseren Gottesdiensten an Weihnachten. Am Heiligen Abend ist um 17 Uhr Gottesdienst mit dem Krippenspiel der Kinderkirche. Im Anschluss lädt der Posaunenchor noch zum kleinen Platzkonzert auf den Kelterplatz, um uns auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Am 1. Feiertag findet um 10.30 Uhr ein Festgottesdienst zu Weihnachten statt – mit Posaunenchor und eingeschlossenem Abendmahl. Am 2. Feiertag laden wir ebenfalls zum Gottesdienst um 10.30 Uhr. Am Silvesterabend verabschieden wir das Jahr 2010 um 18.00 Uhr mit integriertem Abendmahl und begrüßen gottesdienstlich am 1.1.2011 das neue Jahr um 10.30 Uhr. Am 2. Januar feiert das ganze obere Zabergäu um 10.00 Uhr einen gemeinsamen Großgottesdienst mit viel Kirchenmusik in unserer Kirche.

Gottesdienst zu Hause durch Kassettendienst

Viele Menschen würden gerne im Gottesdienst Kraft für den Alltag schöpfen, sind aber aus ver-

schiedenen Gründen am Gottesdienstbesuch gehindert. Dem kann abgeholfen werden, denn genau dafür haben wir in der Gemeinde einen funktionierenden Kassettendienst eingerichtet, der Ihnen kostenlos den jeweils aktuellsten Gottesdienst auf Kassette ins Haus bringt. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Messnerfamilie Mayer/Thüringer (Tel. 2992 oder 7134).

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

GoMIT – Waldweihnacht (für Pfaffenhofen und Weiler)

Die Konfirmanden aus Pfaffenhofen und Weiler laden uns ein, eine Waldweihnacht mit ihnen zu feiern.

Wir wollen am Sonntag, 19. Dezember, um 16 Uhr gemeinsam an der jeweiligen Kirche loslaufen zum Alten Sportplatz in Pfaffenhofen. Dort erwarten uns die Konfirmanden mit einem besonderen Gottesdienst mit dem Posaunenchor. Im Anschluss wollen wir noch gemütlich beisammen sein. Für den Rückweg stehen dann Fackeln bereit.

Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst um 16 Uhr in der Lambertuskirche in Pfaffenhofen statt.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Sonntag, 19. Dezember (4. Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst

Predigt: ... und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben (Lukas 1, 26-38), Lieder: 536 1-3+8/Psalm 47/9 1-4/10 1-4/19 1-3, Schriftlesung: Jesaja 40 1-11

10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche!!

– Wir proben das Krippenspiel
16.00 Uhr Abmarsch zur Waldweihnacht auf dem Alten Sportplatz an der Kirche

anschl. GoMIT – Waldweihnacht am Alten Sportplatz – gestaltet von den Konfirmanden und dem Posaunenchor

Montag, 20. Dezember

16.15 Uhr Jungschar

Dienstag, 21. Dezember

14 – 17 Uhr Pfarrer Wendnagel persönlich im Pfarrhaus Pfaffenhofen erreichbar

Mittwoch, 22. Dezember

9.30 Uhr Frauenfrühstück

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz, Tel. 2992 oder G. Röck, Tel. 6287)

Freitag, 24. Dezember – Heiliger Abend

16.00 Uhr Familien-Fest-Gottesdienst zum Heiligen Abend mit Krippenspiel der Kinderkirche

22.00 Uhr Spätgottesdienst zur Christnacht

Samstag, 25. Dezember – Weihnachten

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Gottesdienst mit unserem Gesangverein

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein!**

Danke!

Die Geburt Christi feiern

wollen wir mit unseren Gottesdiensten an Weihnachten. Am Heiligen Abend ist um 16 Uhr Gottesdienst mit dem Krippenspiel der Kinderkirche. Um 22 Uhr findet dann der Spätgottesdienst zur Christnacht statt.

Am 1. Feiertag findet um 9.30 Uhr ein Festgottesdienst zu Weihnachten statt. Am 2. Feiertag feiern wir ebenfalls um 9.30 Uhr Gottesdienst. Er wird von unserem Gesangverein mitgestaltet. Das Opfer am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag ist für Brot für die Welt bestimmt.

Jahr des Gottesdienstes 2011 – Themengottesdienst

Manchmal sind gewisse Themen einfach dran. Dann sollten sie auch im Gottesdienst einen Niederschlag finden. Zum Jahr des Gottesdienstes 2011 wollen wir 20. März 2011 einen speziellen Themengottesdienst feiern. Welches Thema ist dran bei uns in der Kirchengemeinde, bei Ihnen in Familie oder Nachbarschaft oder am Arbeitsplatz? Wir laden alle Gemeindeglieder ein, Themen, die Ihnen unter den Nägeln brennen, für diesen Gottesdienst vorzuschlagen. Einfach an unsere Frau Oehler oder ans Pfarramt wenden. Wir sind gespannt.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4

H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 19. Dezember

9:30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 22. Dezember

16:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diak. Bezirksstelle Brackenheim

Herzlichen Dank an die Schüler/-innen des Zabergäu-Gymnasiums

Die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim bedankt sich bei den Schüler/-innen und ihren Eltern sowie der Religionslehrerin Frau Winkler vom Zabergäu-Gymnasium für den großartigen Einsatz beim Adventsmarkt in Brackenheim. 340,- EURO wurden mit Kuchen, Waffeln, Wollstrümpfen und Eine-Welt-Waren für die Haiti-Kinder-Hilfe eingenommen und bereits überwiesen.

Dringend gesucht wird augenblicklich ein Einbauherd für eine Familie.

Wenn Sie weitere Fragen haben, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns über unser Kontaktformular eine E-Mail www.diakonie-brackenheim.de

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung. Matthias Rose, Geschäftsführung

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Freitag, 17. Dezember

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach“, Abschnitt 3: „Die Liebe, die der Christus hat, drängt uns“, Kapitel 14: 'Große Volksmengen kamen zu ihm'.

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. – Bibelleseprogramm für

diese Woche: 2. Chronika 15–19. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/> – Jemand könnte sagen: „Christen sollten doch für Jesus Zeugen sein, nicht für Jehova“. – Was verleiht unserer Anbetung Würde? Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel beim Predigen der guten Botschaft vom Königreich Gottes.

20.30 Uhr

Sonntag, 19. Dezember

9.30 Uhr

10.05 Uhr

Biblicher Vortrag für die Öffentlichkeit: Bist du immer ganz Ohr? Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels Gehst du mit gutem Beispiel darin voran, Glaubensbrüder zu ehren? (Römerbrief 12:10).

SCHULE UND VOLKSBIEDUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Seniorenfeier in der Herzogskelter

Am Sonntag, dem 12.12.10, durften wir bei der Seniorenfeier der Stadt Güglingen mitwirken.



In der Herzogskelter angekommen, wurden wir und unsere Eltern erst einmal zum Kaffee- & Kuchen-Büfett geführt. Worüber wir uns sehr freuten. Bald darauf ging es gut gestärkt los und wir betraten gespannt und ein wenig aufgeregt die Bühne.



Wir trugen voller Begeisterung Advents-, Nikolaus- und Weihnachtslieder vor. Die anwesenden Senioren sangen gemeinsam mit uns und machten aktiv bei den Liegebewegungen mit. Mit viel Applaus und strahlenden Augen wurden wir verabschiedet.

Vielen Dank an die Stadt Güglingen für die vielen leckeren Nikolaustüten.

– Ihr Kindergartenteam –

Einladung zu unserem Weihnachtsgottesdienst
„Kommt wir wolln nach Bethlehem. Kommt doch alle mit. Wolln uns dort das Kind besehen. Kommt mit schnellem Schritt.“

Herzliche Einladung zu unserem Weihnachtsgottesdienst am Freitag, 17.12.2010, um 17.30 Uhr in der Mauritiuskirche. Wir erzählen von Rica, dem kleinen Schaf, wie es gemeinsam mit seinen Freunden erfährt, was Weihnachten bedeutet. Auf Ihr Kommen freuen sich die Kinder und Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens Gottlieb Luz.

Kindergarten "Herrenäcker"



Papaya, Ananas und Mango



Am Freitag machten wir uns auf den Weg mit den „Bunten Schmetterlingen“ zum Edeka. Dort erwartete uns schon Chai Chimbejah von Ali Baba. Eine Ananas-schäl-Aktion für einen guten Zweck.

Chai Chimbejah zeigte uns wie man die jeweiligen Früchte in null komma nichts schält und in mundgerechte Häppchen schneidet. Wir lernten unter anderem wie es in der Frucht aussieht und wie solche exotischen Früchte schmecken. Vielen Dank an Frau Stiegmann, die uns zu dieser Aktion eingeladen und begleitet hat. Weiterhin möchten wir uns noch beim Edeka für die Apfelspende und die kleinen Geschenke für die Kinder bedanken, sowie Chai Chimbejah für seine tolle Obst-Show und die exotischen Leckereien für den Kindergarten.





Besinnliches Lichterfest im Advent

Mit einem stimmungsvollen Lichterfest hat die Kindertagesstätte Heigelinsmühle in diesem Jahr die Vorweihnachtszeit einziehen lassen.



Mit dem Lied „Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht“ wurde das Fest eröffnet, bevor die Kinder mit ihren meist selbst gebastelten Laternen und ihren Eltern und Erzieherinnen zu einer kleinen Schneewanderung gestartet sind. Über verschneite, mit leuchtenden Kerzen markierte Wege sind sie zur Riedfurthalle in Frauenzimmern gewandert. „Eine Kerze leuchtet weit“ haben sie dort gesungen. Dann haben die „großen“ Kinder der Kita einen besinnlichen Lichtertanz (unser Bild) aufgeführt. Der Elternbeirat nutzte die Gelegenheit, sich beim Kita-Team mit einer kleinen Aufmerksamkeit für die engagierte Arbeit zu bedanken. Bei Glühwein, Kinderpunsch und heißen Würstchen konnten die Kinder, Eltern und Erzieherinnen das Fest ausklingen lassen.

Kindergarten Seestraße Pfaffenhofen



Adventsgottesdienst

Am Sonntag, 12.12.2010, hatten die Kinder des Kindergartens Seestraße zusammen mit dem Kindergarten Rodbachstraße ihren Auftritt in der weihnachtlichen, schön geschmückten Lambertuskirche in Pfaffenhofen.



Sie, die Kleinen und doch ganze Großen durften zusammen mit Herrn Wendnagel den Adventsgottesdienst für die Großen/Erwachsenen gestalten. Es wurde die ganze Woche nämlich schon kräftig geübt, damit der Text und auch die Schrittfolge stimmen. Dann war's endlich so weit, der große Moment kam und die Kinder durften vor zum Altar und dort ihren Tanz zur Musik von Detlev Jöcker singen und tanzen. Das

Lied war natürlich passend zum Thema: Ja, dann ist Advent. Als Sie dieses wunderbar gemeistert hatten, durften Sie noch die selbst gebastelten Sterne mit Teelichter drauf in der ganzen Kirche an die Erwachsenen verteilen. Es war ein sehr schön gestalteter Gottesdienst mit den 2 Kindergärten. Natürlich werden die Kinder der Seestraße auch eine kleine Weihnachtsfeier haben, davon berichten wir dann im nächsten Jahr (wegen Redaktionsschluss). Die Kinder der Seestraße mit ihren Erzieherinnen Kathrin Wöhr und Bianca Sixt und dem Elternbeirat und den Eltern wünschen auf diesem Wege allen frohe, friedliche Weihnachten und ein guten Rutsch ins neue Jahr 2011.

T. S.

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Elternverkaufsstand beim Brackeneimer Adventsmarkt

Die Eltern der Henry-Miller-Schule haben sich es auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen, unter Leitung ihres agilen Elternbeiratsvorsitzenden Manfred Fischer und bei aktiver Mitwirkung vieler Eltern aus allen Klassen mit einem eigenen, liebevoll gestalteten Verkaufsstand beim diesjährigen Brackeneimer Adventsmarkt attraktiv mitzuwirken.

Nach Abstimmung in vorbereitenden Gesprächsrunden kamen zum Verkauf: In der Schulküche selbst gebackene Weihnachtsplätzchen und Ausstecherle, „Henry-Miller-Flocken“, „Henry-Miller-Crossies“, Maultaschen in der Brühe, besonders schmackhafter selbst gemachter Glühwein der Familie Kühner, Kinder-teepunsch „Zaubertrank“ (reichlich nachgefragte Eigenkreation von Felicitas Keiling) u. a. m.; Ergänzt wurde die kreative kulinarische Angebotspalette durch weihnachtlich-künstlerische Holzprodukte aus der „Zukunftswerkstatt“ der HMS-Oberstufenklassen, ein Kooperationsprojekt der Henry-Miller-Schule und der Holzwerkstatt von Thomas Neuschwander.

Der ausdrückliche DANK gilt an dieser Stelle auch nochmals dem Vorstand der Kinder- und Jugendstiftung Brackenheim unter Leitung von Brigitte Hentschke für die wohlthuende und wirksame finanzielle Unterstützung dieser „Zukunftswerkstatt“, deren Ziel allein der besseren beruflichen Integration unserer Oberstufenschüler verpflichtet ist.

Kollegium und Schulleitung der Henry-Miller-Schule bedanken sich auch auf diesem Wege nochmals für den vorbildlichen und eindrucksvollen Einsatz unserer Eltern, deren kollektives An- und Zupacken in Vorbereitung, beim Standauf- und abbau (u. a. mit Traktoreinsatz von Mathias Kühner), dem reibungslosen Wechsel der motivierten Einsatzschichten, sowie die gelungene Dekoration des Verkaufsstandes und insgesamt überzeugende Repräsentation unserer Henry-Miller-Schule-Ausdruck eines bewährten und konstruktiven Miteinanders der beiden entscheidenden Erziehungsträger: Elternhaus und Schule.

Die Vielfalt dieses bunten und munteren HMS-Elterneinsatzes wird mittels Beamerpräsentation bei der nächsten Fördervereins-Jahreshauptversammlung im Februar 2011 die Berichte von Vorstand und Beirat visuell ergänzen und abrunden – auch als Motivation und Ermutigung für ein „Weiter so“ im kommenden Jahr!

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Einladung zum Weihnachtskonzert der Unterstufe

Alle Jahre wieder beschenken uns die kleinen Bläser, Flötisten, Sänger und Streicher des Zabergäu-Gymnasiums weihnachtliche Weisen, die sie in den letzten Wochen mit großem Eifer einstudiert haben. Und je zahlreicher die Zuhörer, desto mehr freuen sich unsere Nachwuchskünstler natürlich über ihren Auftritt. Daher sind alle Eltern, Kollegen, Schüler und alle, die ihre Freude an besinnlichen und fröhlichen Weihnachtsliedern haben, herzlich am **Diens-tag, 21. Dezember, um 19 Uhr** ins **Brackeneimer Bürgerzentrum** eingeladen.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Zabergäu-Gymnasium und die Firma SCHUNK kooperieren

Ab diesem Schuljahr kann das Zabergäu-Gymnasium seinen NwT-Schülern etwas ganz Besonderes bieten. In einem fünfwoöchigen Projekt bauen die NwT-Klassen der Jahrgangsstufe 10 von November bis Dezember einen elektronischen Würfel. Vom Platinenlayout über das Ätzen der Leiterplatten bis zum Einlöten des letzten Widerstandes können sie ihr Produkt individuell gestalten.



Möglich wird das alles durch eine Kooperation mit dem Unternehmen SCHUNK aus Lauffen. Fünf Auszubildende aus dem Bereich Elektronikgerätebau bringen unseren Schülern die nötigen Kenntnisse im Platinenlayout-Programm „EAGLE“ und die elektronischen Grundlagen bei. In Kleingruppen zu etwa 15 Schülern lernen sie zunächst, wie man eine Vielzahl elektronischer Bauteile auf einer begrenzten Platine unterbringt, ohne dass sich die Bahnen überkreuzen. Dann geht es an den Entwurf des eigentlichen Würfels. Das Prinzip: So lange ein Taster gedrückt wird, werden Spannungsimpulse erzeugt, die gezählt werden. Der Zähler zählt aber immer nur wiederholt von eins bis sechs und bleibt nach der Freigabe des Tasters zufällig auf einer Zahl stehen. LEDs zeigen das Ergebnis an. Nach der Umsetzung der Module „Impulserzeugung“, „Zählen“ und „Darstellen“ in einem Schaltplan steht die Entwicklung eines individuellen Platinenlayouts auf dem Plan. Unter den staunenden Augen der Fachlehrer arbeiten sich die Schüler mit viel Elan in das Projekt ein und bleiben auch dabei, wenn die Schaltpläne komplexer werden.

Noch vor Weihnachten sind für die Gruppen jeweils zwei Projektstage im Ausbildungsbetrieb der Firma SCHUNK angesetzt, an denen sie ihre Planungen durch Ätzen, Bohren, Lötten, Fräsen und Schrauben in die Realität umsetzen werden. An Weihnachten halten die Schüler dann ihr fertiges Produkt und damit ein potentielles Weihnachtsgeschenk in den Händen. Gleichzeitig

haben sie aus erster Hand das Berufsbild des Elektronikgerätebauers kennen gelernt, das sie in ihren Planungen nach dem Abitur in Form einer Ausbildung oder eines dualen Studiums berücksichtigen können. Tobias Langer

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Weihnachtskonzert

Das Jugendsinfonieorchester lädt Sie heute (16.12.) um **18 Uhr** in den **Orchestersaal der Musikschule** zum Weihnachtskonzert ein. Auf dem Programm stehen Werke von Arban, Cimarosa, Fux und Bartok. Das Orchester steht unter der Leitung von Fred Schuster.

Musikalische Frühförderung in Brackenheim
Aktuell hat es noch freie Plätze in folgenden Kursen: **Donnerstag, 14.30 Uhr, Musikalische Früherziehung** und ebenfalls **Donnerstag 16.45 Uhr Musikgarten** (für 2- bis 3-Jährige). Beide Kurse stehen unter der Leitung von Frau Birgit Mohr. Anmeldungen sind bei uns im Büro oder auch auf unserer Homepage möglich.

Weihnachtsgeschenk gesucht?

... dann hätten wir vielleicht das richtige Angebot. Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst: schenken Sie doch einen Gutschein für einen **Schnupperkurs** an unserer Musikschule. Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule.

Klassenvorspiele Dezember

Fr., 17.12., 16 Uhr Vorspiel Frau Sultanova (Klavier)/Fr., 17.12., 19 Uhr, Vorspiel Frau Kunsek (Klavier)/ Mi., 22.12., 19 Uhr Vorspiel Herr Alexander Volk (Keyboard/ Akkordeon) – alle Klassenvorspiele finden im Orchestersaal der Musikschule (R 1.4) statt.

Schließzeit

Vom **23.12. bis 07.01.** bleibt unser **Büro geschlossen**. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit sich über unsere Homepage zu informieren oder kontaktieren Sie uns per Mail.

Kontakt: Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de

Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm

Berufsfachschule: Chance für Hauptschüler

Hauptschülern ab Klasse 9, Schülern aus der Realschule und dem Gymnasium sowie in Ausnahmefällen Hauptschülern aus Klasse 8 bieten sich mit dem Besuch der Zweijährigen Berufsfachschule vielfache Chancen:

Sie können die Fachschulreife (Mittlere Reife) erwerben. Neben einer vertieften Allgemeinbildung werden die Schülerinnen und Schüler in den Berufsfeldern Metall- oder Elektrotechnik geschult. Durch den Erwerb beruflicher Grundkenntnisse sind sie für viele Betriebe äußerst begehrt. Darüber hinaus kann mit dem erfolgreichen Abschluss die Ausbildungszeit verkürzt, ein Berufskolleg oder ein berufliches Gymnasium besucht werden.

Die enge Zusammenarbeit mit den dualen Partnern aus dem Handwerk und der Industrie sowie mit der Arbeitsagentur ermöglicht einen nahtlosen Übergang in ein Ausbildungsverhältnis. Durch besondere pädagogische Maßnahmen wie Team- und Lernmethodentraining sowie der praktischen Ausbildung in hochmodernen

Lehrwerkstätten werden die Schüler auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vorbereitet.

Info: Mehr Informationen zu Zugangsvoraussetzungen, Lerninhalten am Infoabend an der CSS am **02.02.2011** um **19.00 Uhr** und im Sekretariat der CSS unter 07132/9756-0

Grundschule Pfaffenhofen

Dank an die Spender

Zahlreiche Sachspenden durften wir für unseren Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Pfaffenhofen entgegennehmen. Wir danken sehr herzlich den Eltern unserer Grundschulkinder, allen Firmen, Geschäften, Banken und Privatleuten, die durch diese Unterstützung den Schullandheimaufenthalt unserer Viertklässler finanziell begünstigt haben.

Der Tageskinderverein informiert:

Als Tagesmutter in öffentlichen Räumen arbeiten?

Tagespflegepersonen können als Tagesmütter bei sich zu Hause, als Kinderfrauen im Haushalt der betreuten Kinder und auch in „anderen geeigneten Räumen“ ihren Beruf ausüben. Das kann eine vom Betrieb zur Verfügung gestellte Wohnung sein, das kann die Betreuung weniger Kinder nachmittags im Kindergarten oder Kernzeitenbetreuung in der Schule sein. Voraussetzung für die Erlaubnis dazu ist der weiterführende Kurs III (für Absolventen von Kurs I und II) des Qualifizierungskonzeptes.

Der Tageskinderverein Region Heilbronn bietet diesen Kurs ab 12. Januar 2011 in Heilbronn an. Es sind noch wenige Plätze frei.

Anmeldung und nähere Informationen unter: 07131/1208463 oder www.tageskinder-heilbronn.de

Schul Sozial Arbeit Güglingen



Backen mit der Schulsozialarbeit

Was wäre Weihnachten ohne Plätzchen backen! Das dachten sich auch die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 der KKS. Sie backten fleißig an vier Nachmittagen im Advent mit der Schulsozialarbeiterin Tina Etzel.



Insgesamt 48 Kinder verteilten sich auf die vier Backtage. Es wurde geknetet, ausgewellt, ausgestochen und natürlich in allen Farben und Formen dekoriert. Alle Kinder waren mit viel Eifer und Spaß dabei und das Ergebnis waren viele, viele bunte in Tütchen verpackte Plätzchen. Diese konnten die Schülerinnen und Schüler ihren Eltern, Geschwistern, Freunden und Verwandten schenken.

Denn genau das ist es doch, was an Weihnachten zählt: Anderen eine Freude machen!

Tina Etzel



HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Drei Goldmedaillen für die Bäckerei Wahl

Gleich dreimal mit Gold wurde die Bäckerei Wahl in Pfaffenhofen für ihre Produkte ausgezeichnet. Bäckermeister Jürgen Wahl hatte im November drei Sorten von Christstollen zur Prüfung durch das Institut für Qualitätssicherung von Backwaren abgegeben. Dabei werden die Stollen hinsichtlich Geschmack, Geruch, Aussehen und Zutatenliste beurteilt. Der Dinkelvollkornstollen wurde, wie schon bei seiner Premiere im vergangenen Jahr, mit Gold bewertet.



Erstmals die Spitzennote erhielten der Meisterstollen und der Butterstollen. Ein solcher Dreifach-Erfolg ist der Bäckerei Wahl bei der unter der Regie der Akademie Deutsches Bäckerhandwerk (Weinheim) durchgeführten Klassifizierung bisher noch nie gelungen. Jürgen Wahl, der 2008 den Betrieb von Seniorchef Albrecht Wahl übernommen hatte, legt Wert auf die Feststellung, dass in seiner Backstube ausschließlich Mehl von der Marktgemeinschaft Kraichgau Korn verarbeitet wird, also Mehl aus garantiert ungespritztem Korn.

Schyton Musikzentrum übernommen

Seit Anfang Dezember führt die private Musikschule „Musica“ aus Nordheim das Güglinger Schyton Musikzentrum weiter. Nach dem Tod des langjährigen Schyton-Inhabers Stefan Schylak vor wenigen Wochen, ist dies ein positives Signal, dass der flächendeckende Musikunterricht im Zabergäu gewährleistet bleibt.

„Für die Schüler soll sich möglichst wenig ändern“, betont Ralph Widmeyer, Leiter von

Musica. Deshalb findet der Unterricht nach wie vor in den gewohnten Räumlichkeiten am ehemaligen Bahnhof statt und auch die Lehrkräfte werden weiter beschäftigt.

Widmeyer selbst betreibt die Musikschule Musica bereits seit 2002 und kannte Stefan Schylak persönlich. Für Fragen steht er allen Eltern und Schülern gern zur Verfügung unter Telefon 07133/202156 sowie unter www.musica-nordheim.de

Schyton Orchester probt wieder

Auch das Orchester des Schyton Musikzentrums startet nach mehrmonatiger Pause wieder mit der Probenarbeit in den Räumen am ehemaligen Güglinger Bahnhof. Dirigent Wolfgang Steinbeck und seine Musiker freuen sich über Verstärkung aus sämtlichen Instrumentengruppen. Bläser, Streicher, Schlagzeuger sowie Zupf- und Tasteninstrumentalisten sind herzlich willkommen.

„Unser Repertoire umfasst eine große Bandbreite verschiedener Stilrichtungen: Rock, Pop, klassische Musik, Lateinamerikanische Tänze, Filmmusik und vieles mehr. Nur eines spielen wir nicht, und das sind volkstümliche Stücke im Stile der Egerländer oder ähnliches“, erklärt Wolfgang Steinbeck.

Voraussetzung für neue Mitspieler ist das sichere Beherrschen des eigenen Instruments, gute Noten- und Rhythmuskenntnisse sowie Orchester-Erfahrung. Probentermine und weitere Infos gibt's bei Wolfgang Steinbeck unter 0172-7750913. (keb)

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

Geänderter Redaktionsschluss Letzte RMZ 2010 erscheint am

24. Dezember

Nächste Woche erscheint die letzte Ausgabe der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ im Jahr 2010. Wegen der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage muss der Redaktionsschluss auf Montag, 20. Dezember, 15 Uhr, vorverlegt werden. Nach diesem Termin eingehende Textmanuskripte und Anzeigenaufträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die RMZ wird offiziell am 24.12.2010 als „Glückwunschausgabe“ herausgegeben. Denken Sie rechtzeitig an Ihre Anzeigenhaltung!

Erste RMZ 2011 erscheint am 14. Januar

Die erste „Rundschau“ wird im neuen Jahr am Freitag, 14. Januar 2011, herausgegeben. Beim Redaktionsschluss ändert sich nichts – er bleibt dienstags (11.1.) um 15.00 Uhr.

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abt. Fußball

Die für Dezember 2010 angesetzten Nachholspiele wurden vom WFV-Bezirk Unterland komplett abgesagt.

Voraussichtlich ab 13. Februar 2011 wird wieder gespielt. Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen in der Tagespresse.

5. Palmbräu-Cup am 2. Januar 2011

Die aktiven Fußballer haben zum 5. Palmbräu-Cup (26. Güglinger Hallenturnier für Aktive) auf Sonntag, 2. Januar 2011, eingeladen. Mehr dazu erfahren Sie auf der Internet-Seite des TSV Güglingen (www.tsv-gueglingen.de) und in der kommenden Ausgabe der „Rundschau“.

Abt. Jugendfußball

C-Jugend

Am Samstag, 11.12.10, nahm unsere C1 an der Hallenbezirksmeisterschafts-Zwischenrunde in Güglingen teil, wir spielten wie folgt:

SGM Güglingen I – SGM Fürfeld III	4:0
SGM Güglingen I – Union Böckingen II	1:3
SGM Güglingen I – FC Heilbronn II	0:5
SGM Güglingen I – FC Heilbronn III	1:0
SGM Güglingen I – SGM Obersulm I	2:1
SGM Güglingen I – Aramäer Heilbronn II	3:0

Trotz zweier Niederlagen, konnten wir uns am Ende, komfortabel mit 4-Punkte-Vorsprung zum Tabellendritten für die Endrunde am 15.01.11 in Untereisessheim qualifizieren. Tolle Leistung.

Sonntag, 12.10.10, spielten wir in Neckargartach bei der Futsal Bezirksendrunde folgende Begegnungen:

SGM Güglingen – SGM Lauffen	0:3
SGM Güglingen – TV Flein	0:2
SGM Güglingen – TSG Heilbronn	1:0
SGM Güglingen – SGM Leingarten II	0:2
SGM Güglingen – FC Heilbronn	1:4

Im gesamten Turnier konnten wir nicht an die Leistungen des Vortages anknüpfen.

Abt. Tischtennis

Jugend:

TSV Meimsheim – TSV Güglingen II 4:6

Spannend bis zum letzten Ballwechsel ging es beim Spiel der zweiten Jugendmannschaft gegen Mannheim zu. Am Schluss entschieden zu unseren Gunsten gerade einmal zwei Punkte Unterschied im Entscheidungssatz des letzten Spiels – wow. Den Sieg im Doppel erspielten Kulbarts/Grasmik, in den Einzeln gewannen Kulbarts (2), Schmieder und Grasmik (2).

Herren:

TSV Nordheim – TSV Güglingen I 9:2

Völlig von der Rolle präsentierte sich die Erste beim Sonntagsspiel in Nordheim. Irgendwie fehlte bei den meisten Spielern der richtige Biss. Und dann kam auch noch das Gehader über den rutschigen Boden und das schlechte Licht hinzu. Unter Strich setzte es somit eine deftige Niederlage, die angesichts der Spielstärke des Gegners deutlich erträglicher hätte gestaltet werden können. Die beiden Punkte machten Scheid/Winkler im Doppel plus Harrer im Einzel. (MW)

Abt. Turnen

Weihnachtswünsche

Wir wünschen euch allen eine schöne und fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Anfang ins neue Jahr.

Besonders Danke sagen möchten wir all unseren Übungsleitern/-innen, die das ganze Jahr über Woche für Woche ehrenamtlich für uns tätig waren.

Einen speziellen Dank auch an die fleißigen Helfer und vielen Kuchenspenden, ohne die unsere Veranstaltungen keine so tollen Erfolge werden konnten.

Die Jugend- und Abteilungsleitung Turnen
Die Trainingsanzüge sind da

Die Trainingsanzüge können zu den üblichen

Trainingszeiten abgeholt werden, falls diese noch bis Weihnachten statt finden. Ansonsten nach telefonischer Vereinbarung bei der Abteilungsleiterin Heike Schmid unter Handy-Nr. 0176/50054953.

Die noch ausstehenden Sweatshirts können ab 18. Dezember abgeholt werden.

Heike Schmid, Abt.leiterin

Abt. Schach

2. Mannschaft im Vorwärtsgang

B-Klasse: SG Meimsheim/Güglingen 2 –

TSV Schwabbach 1 6,5:1,5

Mit einem klaren Sieg am Sonntag unterstrich unsere Mannschaft den Willen zum Aufstieg in die A-Klasse. Kein Brett ging verloren. Mit 5 Siegen und 3 Remispartien wurde die Tabellenspitze verteidigt. Die Siege erzielten Heerwig, Kohler, Gerrhäuser, Fischer und Feiler. Remis spielten Heideck, Uhl und Beierle. K. H.



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Freitag, 17. Dezember

20.00 Uhr Tischtennis

TSV-Herren II – TSV Stetten

Samstag, 18. Dezember

15.00 Uhr Tischtennis

TSB Horkheim V – TSV-Herren III

17.00 Uhr Tischtennis

SV Massenbachhausen II – TSV-Herren I



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Kinderturnen

Liebe Kinder,

wir möchten uns ganz herzlich für den spontanen Einsatz bei der Seniorenfeier der Stadt Güglingen bedanken.



Ihr habt, wie auch schon bei der Winterfeier, wieder super mitgemacht und wir konnten den Senioren „ein Lächeln ins Gesicht“ zaubern. Vielen Dank dafür. B & B

Abt. Fußball

Weihnachtskick des SV Frauenzimmern

Wie schon in vergangenen Jahren soll am 24.12.2010 wieder um 14.00 Uhr ein Weihnachtskick stattfinden. Hierbei sind alle Aktiven aber auch Nichtaktive eingeladen, die sich vor der Bescherung noch einmal bewegen wollen. Da in diesem Jahre die Freiluftsaison vorüber ist bedankt sich der SVF bei allen Freunden und Gönnern für dieses insgesamt erfolgreiche Jahr und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Abt. Tischtennis

SVF-Jungen II – SV Sülzbach 2:6
Gegen die starken Gäste wurde man etwas unter Wert geschlagen, wenngleich der Gästesieg in Ordnung geht. Beide Zähler für unsere Farben konnte der blendend aufgelegte Thorsten im Einzel erringen.

VfL Brackenheim II – SVF-Jungen III 5:5
Im Spitzenspiel des Tabellenführers gegen den Tabellenzweiten trennte man sich mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Dabei gelang es unserem jüngsten Team den Gastgebern den ersten Verlustpunkt der Saison beizubringen. Die Punkte holten André/Yannick im Doppel sowie Kevin und Yannick je 2x in den Einzeln.

SVF-Herren I – TV Lauffen 2:9
In einem Spiel, in dem überhaupt nichts gelingen wollte, musste man eine herbe Niederlage einstecken. Wenn das Team nicht bald in die Erfolgsspur zurückkehrt, wird der Abstieg vielleicht doch noch zum Thema. Die beiden Ehrenpunkte holten Hegenbart/Walger im Doppel und J.-M. Walger 1x im Einzel.

TSV Talheim – SVF-Herren II 6:9
Obwohl ohne etatmäßige Nummer eins angetreten, konnte man völlig überraschend den bisherigen Tabellendritten regelrecht niederkämpfen und damit zwei unerwartete, eminent wichtige Punkte im Abstiegskampf holen. Den Sieg feierten Walger/Stadler und Eiselin/Gross im Doppel sowie der überragende S. Gross und A. Mann je 2x, J. Staiger, R. Stadler und R. Eiselin je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren IV – TSV Stetten II 4:9
Nach guter Leistung wurde man zum Abschluss der Hinserie etwas unter Wert geschlagen. Die Zähler verbuchten Walthart/Knorr und Deubler/Combé im Doppel sowie M. Walthart und M. Siekiera je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 18.12., 17:30 Uhr:

SVF-Herren I – TSV Ochsenburg

Sonntag, 19.12., 10:00 Uhr:

SVF-Herren II – Spfr. Neckarwestheim II

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abt. Fußball Aktive

Vorschau

Aufgrund der Witterung wurden sämtliche Nachholtermine, die im Dezember noch geplant waren, abgesagt.

Die Begegnung gegen den TV Hausen also wird erst im kommenden Jahr nachgeholt.

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Mit Leichtigkeit konnte unsere 3. LG-Mannschaft ihren Liga-Wettkampf ganz klar für sich entscheiden.

SSV Güglingen 4 Punkte – SV Gronau 1 Punkt
Einzelergebnisse: Patrick Allinger 361, Christian Barth 360, Thomas Jesser 357, Simon Kühn 351, Daniel Jesser 341.

Einen weiteren Sieg erzielte auch unsere 4. LG-Mannschaft. Sie haben mit 212 Ringen Unterschied gewonnen.

SSV Güglingen 1435 Ringe – SV Clebronn 1223 Ringe

Einzelergebnisse: Helmut Barth 370, Norbert

Haberkern 363, Siegfried Kalmbach 353, Ralf Luthardt 349, Gerhard Fehrle 349, Karl-Heinz Eisele 343.

Einen neutralen Wettkampf hatte unsere 5. LG-Mannschaft. Sie erzielten in der Mannschaftswertung 1499 Ringe.

Einzelergebnisse: Mona Jesser 383, Sven Seidler 381, Milanka Fried 373, Andreas Jesser 362, Sandra Jesser 351, Heinz Conz 345, Heinz Jesser 320.

Leider lief es bei unserer LG-Damenmannschaft nicht so gut. Sie mussten sich mit 11 Ringen Unterschied geschlagen geben.

SSV Güglingen Damen 1365 Ringe – SV Gundelsheim-Böttingen 1376 Ringe

Einzelergebnisse: Judith Weber 368, Carmen Laslo 342, Petra Conz 328, Sabine Barth 327, Renate Conz 294, Andrea Meyer 264. Mit 77 Ringen Unterschied konnte unsere 1. Sportpistolennmannschaft einen weiteren Sieg erzielen.

SSV Güglingen 793 Ringe – SG Heilbronn 716 Ringe

Einzelergebnisse: Wolfgang Balz 269, Manuel Noller 264, Harald Reinhard 260, Daniel Keller 260, Udo Sommer 254. J. W.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Winterergebnisse

Damit ihr auf dem Laufenden bleibt, möchte ich hier einige Ergebnisse der Winterrunde aktualisieren:

Herren 1 gegen TC Neckarsulm 5:4

Herren 40 gegen TC Weinsberg ebenso 5:4 und gegen TC Oberrot 2:7

Damen gegen Schwaigern 0:8 und die Junioren gegen TC Obersulm 3:5.

Leider sind die Ergebnisse nicht so euphorisch, aber im Winter ist alles immer ein bisschen verdrehter.

Zum Weiteren möchte ich nochmal an unsere Winterwanderung am 6. Januar 2011 erinnern und an den Anmeldetermin per 30.12.2010 bei Gerhard Schneider.

Und last but not least finden vom 23. bis 30. Januar 2011 die HN-Open statt. Der TC Blau-Weiss hat für unsere Jugendlichen Ticketpakete für 15 Kinder und 3 Betreuer für den 23.01.2011. Wer Interesse hat den „Profis“ zuzuschauen und sich vielleicht a bissle was abzuschauen, sollte sich bei Ulf oder Daniel melden. Wer zuerst kommt, malt zuerst!!

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Clubabend

Am Dienstag, dem 28.12.2010 findet zum letzten Mal in 2010 unser Clubabend statt.

Bewirtet werden wir von Moni, Sabine, Siss und Stampf.

Allen unseren Clubmitgliedern wünschen wir auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr.

Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Abteilung II Frauenzimmern

Die Abteilung II trifft sich am Montag, dem 20.12., um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Leise rieselt der Schnee

*Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See,
weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue dich, Christkind kommt bald!
In den Herzen wird's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!
Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!*

Der „Liederkranz“ Güglingen 1837 e.V. wünscht allen Freunden, Gönnern, Mitgliedern und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2011.

Die erste Chorprobe im neuen Jahr ist am Freitag, 14.01.2011, um 20.00 Uhr in der Realschule. Die nächste Chorprobe ist am Montag, 17.01.2011, um 20.00 Uhr. Bitte beachten.

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



Terminvorschau

Singen

Am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dez. ab 9.30 Uhr, begleiten wir den Gottesdienst in unserer Kirche. Zum Einsingen treffen wir uns um 9.45 Uhr in der Kirche.

Wandern

Die Wanderung nach Ochsenbach findet am Dienstag, 28. Dez. statt. Abmarsch ist am Brunnen in Weiler um 13.30 Uhr. In Ochsenbach ist Einkehr im Adler.

Theater

Die Termine für die Theatervorstellungen, 0900-6 mal die 6, rücken näher. Das erste Wochenende der Vorstellung ist am Freitag, 28.1. und Samstag, 29.1.2011. Das zweite Wochenende am Freitag, 4.2., Samstag, 5.2. und Sonntag, 6.2.2011. Karten bei Renate Bauer, Tel. 07046/6689. www.lk-weiler.de

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Zum Jahresausklang

Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Nächster Auftritt: 09.01.2011 – Ittlingen Narrenbaum stellen.

Unsere Musikproben:

Dienstag von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr und Samstag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr, in der Wilhelm-Widmaier-Halle in Pfaffenhofen.

Neue Spieler, aber auch Leute die gerne Musik machen würden, aber noch kein Instrument spielen können, sind herzlich willkommen.

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Termine 2011

Veranstaltung 2011

Zu einer schönen Gewohnheit ist unsere Spurensuche im Winterwald geworden. Wir möch-

ten Sie daher schon heute zu unserem Spaziergang am Sonntag, dem 17. Januar 2011, einladen. Der Spurenleser des NABU Dieter Brand wird um 11 Uhr ab dem Parkplatz Wildgehege Pfaffenhofen, für ca. zwei Stunden durch den Wald führen.



Bis dahin wünschen wir allen Naturfreunden ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Ortsverband Oberes Zabergäu Adventsfeier Rückblick

Mit großer Freude konnte die 1. Vorsitzende, Elisabeth Knörle, am 27. November mehr als 70 Mitglieder, Ehepartner, Freunde und Nichtmitglieder bei der diesjährigen Adventsfeier begrüßen und willkommen heißen. Weiterhin wurden begrüßt Herr Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, Herr Hans-Jörg Stichler, Vorstands-Mitglied des Kreisverbandes Heilbronn, Herr Ferdinand Brand, stellv. Vorsitzender im Kreisverband Heilbronn und Kassier im Ortsverband Brackenheim sowie Frau Maria Löffelholz, Kreiskassiererin im Kreisverband Heilbronn.



Ein herzlicher Willkommensgruß galt dem Jungen Chor „sing4fun“, der die Feier mit Advent- und Weihnachtsliedern musikalisch eröffnete. Weiterhin herzlich begrüßt wurde die Musikgruppe des Akkordeonorchesters Güglingen unter Leitung unseres Mitgliedes, Marina Hafner, sie umrahmten die Feier mit adventlichen Weisen. Gegrüßt wurden auch alle unsere ältesten und kranken Mitglieder, die leider nicht an der Feier teilnehmen konnten. Die Vorsitzende sprach von der Zeit der Besinnung. Wann sollten wir sonst Zeit der Ruhe finden? Dies ist möglich in der Adventszeit, um ab und zu inne zu halten, neu zu entdecken, was wirklich wichtig ist, um zu uns selbst zu finden. Möge das Licht des Advents unsere Herzen erhellen.

Bürgermeister Böhringer erwähnte in seinem Grußwort unter anderem die positive Weiterentwicklung seiner Gemeinde, Hans-Jörg Stichler nahm zu den vielen Aufgaben, die der VdK zu bewältigen hat, Stellung. Denn es rumort bei den Arbeitnehmern und Rentnern und deren

Familien. Mit Befremden oder Verärgerung registrieren sie, was die Regierung in Berlin auf sozialem Gebiet mit ihnen vor hat. Sie sind überzeugt, dass man sich wehren muss. Am 13. November wurde deshalb nach Stuttgart eingeladen zu einer Großkundgebung gegen soziale Ungerechtigkeit. Es ging dabei gegen das ungerechte Sparpaket der Bundesregierung, für den Erhalt der Rentengarantie, gegen die Rente mit 67, für einen gesetzlichen Mindestlohn und gegen die unsoziale Gesundheitsreform. Deshalb machen Sie mit bei Aktion „Stoppt den Sozialabbau und geben Sie dazu Ihre Stimme ab (siehe VdK-Zeitung). Der VdK ist mit seinen 1,5 Millionen Mitgliedern ein Verband, der sich Gehör verschaffen kann.

Weihnachtsgeschichten und Adventsgedanken wurden von unseren Mitgliedern Siglinde Flinspach, Schriftführerin und Manfred Schaaf, vorgetragen.

Mit einem herzlichen Dankeschön an alle Anwesenden für ihr Kommen, den Kuchen- und Gebäckspendern, dem Chor, den Musikanten, den Rednern, für die eingegangenen Spenden, allen die zum guten Gelingen der Feier beigetragen haben und ganz besonders allen Vorstandsmitgliedern für die großartige Mithilfe und Unterstützung, beendete die Vorsitzende die harmonisch verlaufene Adventsfeier.

Danach und mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedacht, mit den besten Wünschen zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel, traten alle den Heimweg an.

Die Termine für 2011 veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe bzw. besuchen Sie uns im Internet unter www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Adventsfeier

Eine sehr besinnliche Adventsfeier konnten 33 Mitglieder, Freunde und Gäste des Albvereins OG Güglingen am 2. Adventsontag miterleben. Leider war es einigen auswärtigen Wanderfreunden aufgrund der winterlichen Schlechtwettermeldungen nicht vergönnt, dabei zu sein. Es zeigte sich jedoch, dass das Interesse und die Verbundenheit zum Verein sehr groß ist, wenn auch in den vergangenen Monaten nicht alle mit dem Vorgegebenen einverstanden waren. Aber nach diesen besinnlichen Stunden lässt es sich wieder auf bessere Zeiten hoffen.



Begonnen wurden die Feierstunden mit weihnachtlicher Musik – eine Weihnachtsglocke hat die friedliche Stimmung gehoben. Chr. Faber hat mit dem Gedicht „Dank an das Jahr“ die Zuhörer zum Nachdenken gebracht.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden wurden die Gäste an die Kaffeetafel geladen und weihnachtliche Klänge waren stetig im

Hintergrund zu hören. Zwischendurch hat D. Gebhardt mit ihrem Gedicht „Sankt Barbara“ die Gedanken der Zuhörer geweckt. Danach wurde der langjährige ehrenamtliche Vereinsvorsitzende K. R. Fritsche für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten vom Vorsitzenden des Stromberggaues, Dieter Auracher, mit der „Georg-Fahrbach-Medaille“ gewürdigt.

K. R. Fritsche hat einen kurzen Rückblick über die langen Jahre seiner Tätigkeit Revue passieren lassen. Hans Müller hat eine von Horst Seizinger verfasste Laudatio zu diesem Anlass verlesen, welcher anfangs sehr gut bei den Gästen ankam und zur Arbeit von K. R. Fritsche passte. Der letzte Teil hat nicht zur Besinnlichkeit beigetragen und man hätte ihn besser weggelassen und nicht vorgelesen.

Nach diesem Vortrag hat Robert Müller die Albvereiner in ca. einer Stunde 18.000 km in Wort und Bild rund um und durch Australien geführt. Mit besinnlicher weihnachtlicher Musik zum Abendessen ging die Feier dem Ende entgegen, wobei noch auf die bevorstehenden Wanderungen hingewiesen wurde.

Der Wanderplan für das Wanderjahr 2011 ist zum Druck fertig und die Mitglieder haben ihn vorab als Kopie erhalten, damit sich jeder auf die Touren im neuen Jahr jetzt schon vorbereiten kann.

Schwäbischer Albverein e. V.



Zaberfeld

Ausblick und Planung zur Hunsrück- und Eifelwanderung mit den Stuber-Reisen

Heute schon müssen wir, die Ortsgruppe Zaberfeld auf die Wanderausfahrt mit den beiden Ortsgruppen Güglingen und Sternenfels vom 23. bis 27. Mai 2011 aufmerksam machen.

Die Wandergebiete auf dem Hunsrück, der Eifel und im Tale der Mosel sind dafür abwechslungsreiche Ziele. Wandern mit Bahn, Bus und Schiff Im Central Hotel-Weinhaus Ochs, 56841 Traben sind wir an 5 Tagen bei 4 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen untergebracht. 248 Euro bei einer Beteiligung von ca. 42 Personen ist alles beinhaltet. Fahrt mit dem Bus, 2 Stadtbesichtigungen, eine Weinprobe, noch weitere Köstlichkeiten können übernommen werden. Ausrichter zu dieser Wanderausfahrt ist die Ortsgruppe Zaberfeld.

Bis Ausgangs Januar 2011 sollte man sich entschließen, damit die Buchungen abgeschlossen werden können.

Ansprechpartner: Emil Hampp, Tel. 07046/2459, Heinz Rieger, Tel. 07135/930080 und Reinhold Roller, Tel. 07045/2875. (eha)

Evangelische Jugend Güglingen



Überraschung!?



Am Freitag gibt es eine weihnachtliche Überraschungsjungschar. Wir bereiten gemeinsam mit ein paar Jungs vor. Es ist alles möglich und dass heißt flexibel sein. Deshalb unbedingt geeignete Schuhe und den Temperaturen angepasste Kleidung anziehen.

Jungschardetektive

Bitte denkt daran, am Freitag ist die letzte Möglichkeit um die Anmeldezettel abzugeben.

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

Mädchenjungchar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags, 17.45 – 19.15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs, ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Freitags, 15.00 – 16.30 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Ann-Cathrin Fischer, Tel. 07135/6111
Günter Frank, Tel. 07135/931115

Bubenjungchar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags, 17.00 – 18.30 Uhr
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Mädchenjungchar

Letzten Dienstag haben wir Plätzchen gebacken. Mit hellem und dunklem Teig hat so manches Mädchen ein wahres Kunstwerk hergestellt, die nur nicht alle gebacken werden konnten, da manche zu groß und zu dick waren. Naschen durfte leider auch noch niemand, da die meisten noch nicht fertig waren. Aber wir freuen uns schon darauf, sie probieren zu dürfen. Bald wird es so weit sein. Also, Mädels, verpasst die nächste Jungschar nicht.

Kleintierzüchterverein

Weiler Z 523



Erfolgreiches Züchterjahr

Der Vorstand der Kleintierzüchter Weiler dankt allen Züchtern und Helfern während der Ausstellungen für ein gelungenes Züchterjahr 2010 und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2011.

Zabergäunarren

Güglingen



www.zng1984.de

11. Vorbericht

Eine „Gugga“ oder „Guggamusig“ ist ein alter Fastnachtsbrauch, der in der Schweiz seinen Ursprung hat. Bei einer „Gugga“ ist der laute und dynamische Ton angesagt. Eine Guggamusig ist somit laut und verrückt! Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Die „Güglinger Gassafäger“ pflegen diesen alten Brauch mit Passion. Sie üben und spielen das ganze Jahr, um während der Faschingszeit richtig fit zu sein. Natürlich ist aber immer eine Menge Spaß dabei. Melina Brose hat alles organisatorisch im Griff. Für die musikalische Leitung sind Daniel Krause und Holger Renn verantwortlich. Bilder vom 27. November sehen Sie hierzu unter: www.nachtwaechtervoneibensbach.de
Hinweis: Sollte meine Internetadresse aus redaktionellen Gründen getrennt werden, „nachtwaechtervoneibensbach“ ist ein Wort.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Generalversammlung

Am Sonntag, 30.01.2011, findet die Generalversammlung des Spielmannszuges Zaberfeld im Leonbronner Bürgersaal statt. Beginn 14 Uhr. Schon heute möchten wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich dazu einladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung, Totenehrung und Bericht 1. Vorstand
2. Bericht Schriftführerin
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenprüfer
5. Bericht Jugendleiterin
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung
8. Bericht Tambourmajor
9. Wahlen
10. Anträge an die Versammlung
11. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich bis zum 22.01.2011 beim 1. Vorstand Dirk Brauner eingegangen sein.

Weihnachtsferien

Unsere letzte Musikprobe dieses Jahr war am Mittwoch, 15.12.2010.

Die erste im neuen Jahr findet am Mittwoch, 12.01.2011, um 19 Uhr im Leonbronner Bürgersaal statt.

Wir wünschen allen Mitgliedern mit ihren Familien, allen Freunden und Gönnern des Spielmannszuges Zaberfeld eine geruhige und frohe Weihnachtszeit sowie alles erdenklich Gute im neuen Jahr.

Zabergäu pro Stadtbahn



Termine

Wie bereits berichtet, findet unsere Podiumsdiskussion zum Thema Stadtbahn im Zabergäu am Montag, 17. Januar 2011, in der WG Cleebonn-Güglingen in Frauenzimmern um 19.00 Uhr statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Bis dahin wünscht der Vorstand allen Bahnfreundinnen und Bahnfreunden ein schönes Weihnachtsfest und für 2011 Schiene frei statt Straße voll.

Rheuma-Liga BW e. V.

Weihnachtsgrüße und Info

Auf diesem Wege wünscht die Rheuma-Liga allen ihren Mitgliedern und vor allem den Ehrenamtlichen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Die Gesprächsgruppe für **Fibromyalgie**-Betroffene trifft sich ab Januar 2011, jeden 1. Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr im CVJM-Haus in Lauffen, im 2. Obergeschoss, Info unter Tel. 07133/203375. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Bauernverband

Heilbronn-Ludwigsburg

Lehrfahrt zur Grünen Woche nach Berlin

Vom 23. bis 25.01.2011 führt der Bauernverband eine landwirtschaftliche Lehrfahrt zur Internationalen Grünen Woche in Berlin durch. Nahrungs- und Genussmittelproduzenten aus aller Welt präsentieren dort ihre Produkte. Weitere Informationen und schriftliche Anmeldung beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg, Gartenstraße 54, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/888290.

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Nachweihnachts- und Geburtstagsfeier

Am 27. Dezember 1899 wurde die Satzung des „Zabergäu-Vereins“, einem Nachfolgeverein der Zabergäugesellschaft und anderen Vorgänger-

vereinigungen, angenommen. Deshalb laden wir für Montag, 27. Dezember 2010, 19.00 Uhr, Rathaus Güglingen, Mitglieder und Freunde zu einem Festvortrag mit Power-Point-Unterstützung herzlich ein.

1999 hat anlässlich des Vereinsjubiläums Dr. Karl Lang einen bemerkenswerten Festvortrag „100 Jahre Zabergäuverein – Gedanken zur Jahrtausendwende“ gehalten. 2002 ist der Brackheimer Ehrenbürger Dr. Karl Lang verstorben. Nun wird Erich Schunk, ein langjähriger Vertrauter und Wegbegleiter, die Würdigung Karl Langs übernehmen unter dem Titel: Dr. Karl Lang – Eine herausragende Unternehmerpersönlichkeit und ein großer Förderer des Zabergäus.

Die Besucher dürfen auf einen spannenden und informativen Vortrag gespannt sein.

Allen Mitgliedern und Freunden dankt die Vorstandschaft für die große Bereitschaft zur Mitarbeit im zu Ende gehenden Jahr und wünscht besinnliche Feiertage und ein gutes, friedvolles Jahr 2011! (sz)

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde

Stets um Bürgernähe bemüht und aktiv zeigt sich die CDU-Abgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch in ihrem Wahlkreis. Der nächste Sprechtag im Wahlkreisbüro in Untergruppenbach ist am Dienstag, dem 21. Dezember 2010, von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch, Entenstraße 12, Untergruppenbach. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr.

Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter: Telefon 07131/701541, Fax 07131/797052, E-Mail: info@gurr-hirsch.de. Bürozeiten: Mo. – Do. 8:00 bis 14:00 Uhr. Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr.

Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch, www.gurr-hirsch.de.

Urlaub im Wahlkreisbüro

Während der Weihnachtsferien ist das Wahlkreisbüro der CDU-Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch vom 23. Dezember 2010 bis 9. Januar 2011 geschlossen. Ab Montag, dem 10. Januar 2011, sind wir wieder für Sie da.

Weihnachtssprechstunde mit Eberhard Gienger, MdB – Urlaub über den Jahreswechsel

Am Montag, dem 20. Dezember 2010, findet von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr die nächste Bürgersprechstunde des Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger im Wahlkreisbüro, Pleidelsheimer Str. 11 in Bietigheim statt. Eberhard Gienger ist es wichtig, den ständigen Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern mit ihren Sorgen und Anregungen gerade auch in der Vorweihnachtszeit zu haben. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro, Telefon 07142/918991 oder per E-Mail: eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Weitere Termine des Abgeordneten können Sie der Homepage www.gienger-mdb.de entnehmen. Über Weih-

nachten und den Jahreswechsel ist das Wahlkreisbüro wegen Urlaub vom 24. Dezember 2010 bis 7. Januar 2011 geschlossen. Ab Montag, dem 10. Januar 2011 ist das Büro wieder geöffnet.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Termine

Bürgerempfang der SPD-Landtagsfraktion in Neckarsulm

Unser Landtagsabgeordneter Ingo Rust lädt sehr herzlich zum Bürgerempfang der SPD-Landtagsfraktion ein. Er findet statt am Mittwoch, 12. Januar, um 19.00 Uhr in der Halle in Neckarsulm (Deutschordensplatz 1).

Nach der Begrüßung durch die örtlichen Landtagsabgeordneten Ingo Rust (Wahlkreis Eppingen) und Reinhold Gall (Wahlkreis Neckarsulm) folgt als Gastredner der SPD-Landesvorsitzende und Spitzenkandidat für die Landtagswahl 2011 Dr. Nils Schmid. Im Anschluss an die Ansprachen ist Gelegenheit zu Gesprächen. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung im Bürgerbüro von Ingo Rust unter 07062/267878 oder per Mail an post@ingo-rust.de

Ingo Rust, MdL, zum Ergebnis der Aktion Holterdiepolter

Flickenteppiche und Schlaglochpisten reihten sich aneinander, ärgert sich Rust. Dies zeige auch die große Anzahl von Einsendungen aus dem Wahlkreis Eppingen. Mehrfach wurde die L1110 von Güglingen nach Kleingartach gemeldet. Ferner wurden die L 530 beim Kreisverkehr am Ortseingang von Siegelsbach, die L 588 von Heinsheim nach Gundelsheim und Bad Wimpfen sowie die L1116 Beilstein-Schmidhausen

nach Ezlenswenden genannt. Besonders häufig wurde auf die L 1105 von Nordheim über Leingarten nach Kirchhausen hingewiesen.

Allen Lesern und Freunden der SPD wünscht der SPD-Ortsverein und Ingo Rust besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2011.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Wahlauftakt mit Fritz Kuhn

Mehr Demokratie jetzt?! Stuttgart 21 und die Demokratie

Stuttgart 21 zeigt: wir brauchen mehr Demokratie. „Staatliche Entscheidungen bei solch gravierenden Projekten ohne Einbindung der Bürger gehören dem vorherigen Jahrhundert an“, so Heiner Geisler, der in Stuttgart die Schlichtungsgespräche leitet.

Zeit: Freitag, 17. Dezember 2010, 18 Uhr

Ort: Kulturzentrum Merlin, Augustenstr. 72, Stuttgart

Wie können Bürger verstärkt eingebunden werden? Wo brauchen wir mehr direkte Demokratie? Müssen bei Großprojekten die Bürger besser eingebunden werden? Welche Möglichkeiten gibt es in Baden-Württemberg? Wie sieht Mitbestimmung in anderen europäischen Ländern aus?

Über diese und andere Fragen diskutieren auf Einladung von Heide Rühle (MdEP) im Merlin der grüne Europaabgeordnete Gerald Häfner, er war jahrelang Vorstandssprecher des Vereins „Mehr Demokratie“, und der Rechtsanwalt Philipp Franke, Kreisvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Stuttgart.

Um Anmeldung gebeten unter: aw@annerose-wolf.de bzw. Tel: 07135/6586

Wahlauftakt mit Fritz Kuhn (MdB) am 10.1.11

„Grünes Wirtschaften und Soziale Gerechtigkeit“

Fritz Kuhn ist für den Satz „Mit grünen Ideen schwarze Zahlen schreiben“ bekannt. Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende wird uns am 10.1.11 in Brackenheim besuchen.

Die Veranstaltung findet in der Kapelle im Schloss, Beginn 19.30 Uhr, statt. Im Anschluss an den Vortrag von Fritz Kuhn wird uns die Gruppe Augenblick-Landrock musikalisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anmeldungen zur Veranstaltung werden erbeten unter: wahlauftakt@annerose-wolf.de

DIE LINKE

Ortsverband Zabergäu



Die Partei DIE LINKE Ortsverband Zabergäu wünscht allen Bürgerinnen und Bürger ein besinnliches Weihnachtsfest und allen einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Der Schwabenstreich wird in Brackenheim wieder ab dem 11. Januar (Dienstag) durchgeführt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage: www.zabergaeubahn.de, oder unter: <http://www.nordheim.de>, www.dielinke-unterland.de, Lokales unter www.zabergaeu-spiegel.de.

NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU



www.npd-hn.de

Veranstaltungshinweis

Am Samstag, dem 18.12.2010, wollen wir Wintersonnenwende begehen. Weitere Informationen können unter der Telefon-Nr. 07135/4893, erfragt werden.

Für die vor uns liegenden Feiertage wünscht Ihnen der Kreisverband der NPD erholsame und gleichzeitig nachdenkliche Stunden und auch für das Jahr 2011 alles Gute!

Siegfried Gärtner